Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

C / LWZ 2 - 10j / 94

Gartenbauerhebung im Land Brandenburg

1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Land- und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 60 10 52 14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 = 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: *47474#

Erschienen im Februar 1996

Preis: 6,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

		Seite
Vorbem	nerkungen	5
Tabelle	nteil	
1.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche Betriebe insgesamt und Betriebe in der Hand natürlicher Personen	11
2.	Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und der Vollbeschäftigten-Einheiten Betriebe insgesamt und Betriebe in der Hand natürlicher Personen	12
3.	Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen nach Sparten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und der Vollbeschäftigten-Einheiten	
	Betriebe insgesamt und Betriebe in der Hand natürlicher Personen	1.4
4.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Anbauverhältnissen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	15 -
5.	Betriebe mit Gewächshäusern und Frühbeeten nach Baujahr und Eindeckung der Gewächshäuser Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	16
6.	Betriebe mit Gewächshäusern nach Größenklassen der Gewächshausfläche und Nutzung der Gewächshausfläche Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	₂ 18
7.	Betriebe mit Gewächshäusern nach Verbrauch von Brennstoffen und Energie Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	19
8.	Betriebe mit Gemüseanbau in Gewächshäusern nach dem Anteil der Gewächshaus- fläche an der gärtnerischen Nutzfläche Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparte	20
9.	Betriebe mit Zierpflanzenbau in Gewächshäusern nach dem Anteil der Gewächshausfläche an der gärtnerischen Nutzfläche Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	21
10.	Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und der Vollbeschäftigten- Einheiten	22
11.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Besitz- und Eigentums- verhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche Betriebe insgesamt nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Sparten	26
12.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Beregnung oder Bewässerung im Freiland sowie Abdeckung von Freilandflächen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	28
13.	Berufsbildung der Betriebsleiter von Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	29
14.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Betriebsteilen für gartenbauliche Handels- oder Dienstleistungen Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	30

15.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Buchführung nach sozial- ökonomischer Gliederung Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	31
16.	Betriebe in der Hand natürlicher Personen mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach sozialökonomischer Gliederung Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	32
17.	Betriebe in der Hand natürlicher Personen mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach sozialökonomischer Gliederung - Betriebe mit außerbetrieblichen Einkommen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	33
18.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Absatzwegen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	34
19.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Art der Lagerräume Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten	35
20.	Gartenbaubetriebe mit mehr als einer Vollbeschäftigten-Einheit nach Sparten und Absatzschwerpunkten Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	36
21.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf nach Verwaltungsbezirken	38
22.	Betriebe in der Hand natürlicher Personen mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach sozialökonomischer Gliederung und nach Verwaltungsbezirken	39

Anhang

Unterlagen zur Gartenbauerhebung 1994

Erhebungsbogen zur Gartenbauerhebung (Erhebungsvordruck G) Erläuterung zu den einzelnen Fragen, der Eintragungstechnik und Eintragungsweise (G-Erl) Informationsblatt (G-Inf)

Auszug aus dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBI. I S. 1632)

Vorbemerkungen

Die Gartenbauerhebung wurde im ersten Halbjahr 1994 im Rahmen der Landwirtschaftszählung bundesweit durchgeführt.

Die Rechtsgrundlage für diese Erhebung bildete das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz -AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBI. I S. 1632), das sich auszugsweise im Anhang befindet.

Gartenbauerhebungen werden im Abstand von etwa 10 Jahren durchgeführt. Sie haben die Aufgabe, Wirtschaftsstrukturdaten und Angaben über Arbeitsverhältnisse von Betrieben zu erfassen, die für Erwerbszwecke Gartenbauerzeugnisse produzieren.

Für das Land Brandenburg erfolgte die Erhebung erstmalig.

Folgender Betriebskreis wurde in die Erhebung einbezogen:

- 1. Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens fünfzehn Ar
- 2. Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff,

Die Erhebung wurde bei allen Betrieben, die Gartenbauerzeugnisse für Erwerbszwecke anbauen durchgeführt. Dabei war es unerheblich, ob es sich um Betriebe im Haupt- oder Nebenerwerb handelt.

Nicht einbezogen wurden dagegen in die Gartenbauerhebung Kleingärtner und Kleingartenvereine, Hobbygärtner, Siedler und Bewirtschafter von Flächen, die Gartenbauerzeugnisse nicht zu Erwerbszwecken bzw. auf weniger als 15 Ar gärtnerischer Nutzfläche im Freiland anbauen.

Als Gartenbauerzeugnisse im Sinne dieser Erhebung gelten Obst. Gemüse im Freiland, Gemüse unter Glas und Kunststoff, Blumen, Zierpflanzen, Gräser und Stauden, Baumschulerzeugnisse und gartenbauliche Sämereien. Betriebe, die nur Pilzanbau betreiben, wurden nicht erfaßt.

Das Erhebungsprogramm der Gartenbauerhebung umfaßte (lt. § 40 AgrStatG) folgende Erhebungsmerkmale:

1	. Betriebsart	die Erzeugung zum Verkauf sowie Handel und Dienstleistungen,
2	bei den Flächen des Betriebes	die Gesamtfläche, die landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie die gartenbaulich genutzte Fläche nach Pflanzengruppen und -arten sowie nach Eindeckung,
3	bei den Flächen unter Glas oder Kunststoff	die Grundfläche nach der Art und dem Alter der Anlagen, die Art und der Verbrauch der zur Beheizung verwendeten Energie sowie das Lagervolumen von Heizöl,
4	bei den Bewässerungs- anlagen	die Ausstattung mit Beregnungs- und sonstigen Bewässerungsanlagen sowie die Größe der Fläche, die beregnet oder bewässert werden kann,
Ę	5. bei den Lagerräumen	die Art und die Größe
6	s, bei den Betriebs- einnahmen	die Herkunft sowie der jeweilige Anteil an den gesamten Betriebsein- nahmen nach Art der Erzeugnisse und Dienstleistungen,
-	7. bei den Pacht- verhältnissen	die Größe der gepachteten Fläche, gepachteter Betrieb und Verwandt- schaftspacht,
1	B. bei den Gewerbe- oder Nebenbetrieben.	die Art
-	9. bei der Rechtsstellung des Betriebsinhabers	Einzelpersonen und Personengemeinschaften oder juristische Person sowie die Betriebsleitereigenschaft

 bei den sozialökonomischen Verhältnissen des Betriebes Erwerbstätigkeit außerhalb des Betriebes und sonstige außerbetriebliche Einkommensquellen des Betriebsinhabers sowie das geschätzte Verhältnis (größer/kleiner) zwischen dem außerbetrieblichen Einkommen und dem Einkommen aus dem Betrieb; bei verheirateten Betriebsinhabern beziehen sich die Angaben jeweils auf das Betriebsinhaberehepaar,

11. bei der Buchführung

die Art.

12. bei der Vermarktung

die Art und die Anteile der Absatzwege,

13. bei den Arbeitskräften

die Zahl der Arbeitskräfte nach der Familienangehörigkeit (§ 22 Absatz 1 Satz 2 AgrStatG), dem Geschlecht und Arbeitszeitgruppen

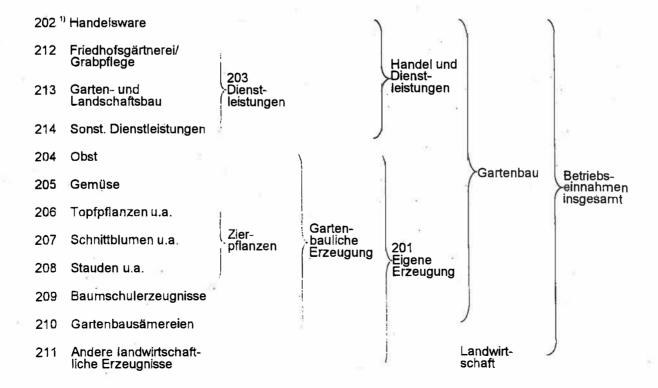
 bei der Berufsbildung des Betriebsleiters und seines Ehegatten die fachbezogene Berufsbildung nach der Art des Abschlusses

Der Berichtszeitraum für die Erhebungsmerkmale nach den vorgenannten Punkten 1-3, 6-8, 10, 12 und 13 ist das dem Erhebungszeitraum vorausgehende Kalenderjahr 1993.

Der Berichtszeitpunkt für die übrigen Erhebungsmerkmale ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung im Frühjahr 1994.

Methodische Hinweise

Erhebungseinheiten, die Gartenbauerzeugnisse für den Verkauf anbauen und entsprechend § 38 des Agrarstatistikgesetzes in die Gartenbauerhebung einbezogen wurden, werden im vorliegenden Bericht als Betriebe insgesamt bezeichnet. Die Gliederung und Zuordnung der Betriebe nach Art, Schwerpunkt und Sparte erfolgte auf der Grundlage der Betriebseinnahmen. Hierbei wurden die einzelnen Positionen aus dem Erhebungsvordruck G, der als Anlage beigefügt ist, wie folgt umgesetzt:



¹⁾ Code-Nr. im Erhebungsvordruck G (siehe Anhang)

Betriebe, deren Betriebseinnahmen zu 50 Prozent und mehr aus der eigenen Erzeugung sowie aus gartenbaulichen Handels- und Dienstleistungen stammen, wurden als Gartenbaubetriebe eingestuft.

Betriebe mit weniger als 50 Prozent der Betriebseinnahmen aus dem eigenen Anbau sowie Handels- und Dienstleistungen, jedoch mit überwiegend landwirtschaftlicher Produktion sind als landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau eingeordnet.

Die Gartenbaubetriebe wurden entsprechend ihrer Einnahmenstruktur weiter unterteilt in Betriebe, die ihre Betriebseinnahmen mindestens zu 50 Prozent aus eigener Erzeugung erzielen und Betriebe, die den überwiegenden Teil der Betriebseinnahmen aus Handel und Dienstleistungen erwirtschaften (Schwerpunkt der Betriebseinnahmen).

Spezialisierte Betriebe mit 50 Prozent und mehr Betriebseinnahmen aus einem bestimmten gartenbaulichen Produktionszweig bzw. bestimmten Handels- und Dienstleistungen wurden den entsprechenden Sparten zugeordnet.

Konnte keine spezielle Zuordnung erfolgen, weil die Betriebseinnahmen in keiner Sparte 50 Prozent erreichten, wurden diese als Mehrsparten- bzw. übrige Betriebe ausgewiesen.

Zu den Betriebseinnahmen im Sinne dieser Erhebung rechnen die Einnahmen:

- aus dem Verkauf von selbsterzeugten gartenbaulichen, land- oder forstwirtschaftlichen Produkten (hierzu zählen auch solche, die als Halbfertigware gekauft und im eigenen Betrieb weiter kultiviert worden sind).
- aus dem Verkauf zugekaufter Fertigware, die den Betrieb nur handelsmäßig durchläuft, ohne in ihm über einen längeren Zeitraum kultiviert zu werden, sowie
- aus Dienstleistungen gartenbaulicher Art oder aus garten- oder landschaftsbaulichen Leistungen des Gartenbaubetriebes.

Nicht zu den Betriebseinnahmen im Rahmen der Gartenbauerhebung rechnen dagegen die Einnahmen des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten aus einem rechtlich selbständigen Gewerbebetrieb mit gartenbaulichen Handels- und Dienstleistungen sowie aus anderweitiger Erwerbstätigkeit oder sonstigen außerbetrieblichen Quellen.

Die Zahl der in den Betrieben tätigen Arbeitskräfte einschließlich des Betriebsinhabers wurden in Arbeitszeitgruppen erfaßt und in Vollbeschäftigteneinheiten umgerechnet. Hierbei wurde folgender Umrechnungsfaktor verwendet:

200 und mehr Arbeitstage	1,0 VbE
100 bis unter 200 Arbeitstage	0,7 VbE
50 bis unter 100 Arbeitstage	0,3 VbE
unter 50 Arbeitstage	0,1 VbE

Gliederung der Betriebe

Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf

9 877 1 095 4 764 B: 258 751

Gartenbaubetriebe 794 7 319 C: 18 808 3 752 Reine mit Landwirtschaft 50 bis unter 75% 75% oder mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen A: B: C: 728 A: -66 B: 17 306 1 502 6 893 lc: 426 3 579 ID: 173

Betriebsart

	Landwirts Beti		
	mit Ga		
A:	301	C:	2 558
B:	239 942	D:	1 013
25	bis unter 50%		unter 25%
der	Betriebseinnah Handel oder D		n aus Gartenbau, stleistungen
A:	46	A:	255
B:	15 472	B:	224 470
C:	329	C:	2 229
D:	178	D:	835

Gartenbaubetriebe mit

Erzeugung

50% oder mehr der Betriebseinnahmen aus Erzeugung

599 C: 6 996 B: 16 830 D: 2 672

•	hwe		1-4
つし	HWE	เมเ	шк

Gartenbaubetriebe mit

Handel und Dienstleistungen

mehr als 50% der Betriebseinnahmen aus Handel und Dienstleistungen

195 C: 324 1979 1 079

	bst- bau		müse- bau	pfla	ier- nzen- au		aum- hulen	spa	lehr- arten- riebe ¹⁾
A:	124	A:	115	A:	162	A:	42	A:	156
B:	5 414	B:	8 069	B:	166	B:	1 190	B:	1991
lc:	3 918	C:	1 282	C:	126	c:	692	c:	977
D:	582	D:	568	D:	536	D:	402	D:	585

Sparte

Blumen- handel	ho	ed- of- nerei	u. l scł	and- nafts-		orige triėbe
A: 166	A:	.2	A:	12	A:	15
B: 1518	B:	1	B:	211	B:	249
C: 176	C:	0	C:	68	c:	· 80
D: 801	D:	3	D:	115	D:	. 160

mit 50% oder mehr der Betriebseinnahmen aus der jeweiligen Sparte

mehrere Sparten, von denen keine 50% erreicht

mit 50% oder mehr der Betriebseinnahmen keine Sparte aus der jeweiligen Sparte

mit mehr als 50%

Abkürzungen:

- A: Betriebe (Anzahl)
- B: landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha) LF
- C: Gärtnerische Nutzfläche (ha) GN
- D: Arbeitskräfte (VBE)

¹⁾ einschließlich Gartenbausämereien

Abkürzungen

t = Tonnen

dt = Dezitonnen (100 kg)

% = Prozent

VbE = Vollbeschäftigten-Einheiten

LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche

GN = Gärtnerische Nutzfläche

m³ = Kubikmeter ha = Hektar

m² = Quadratmeter

= Liter

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- o = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - = nichts vorhanden (genau Null)
 - = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Im Interesse einer guten Überschaubarkeit der Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1994 wurde aus dem vorliegenden Tabellenprogramm ein zusammengefaßtes Tabellenmaterial für diesen Bericht erstellt. Dem Nutzer stehen unter Berücksichtigung der Geheimhaltung weitere Ergebnisse auf Landes- und Verwaltungsbezirksebene im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg zur Verfügung.

 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche Betriebe insgesamt und Betriebe in der Hand natürlicher Personen

4		Betriebe in	sgesamt		Betriebe	e in der Hand r	atürlicher Per	sonen
Gärtnerische Nutzfläche von bis	Betriebe	Betriebs- fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Gärtneri- sche Nutzfläche	Betriebe	Betriebs- fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Gärtneri- sche Nutzfläche
unter Hektar	Anzahl		Hektar		Anzahl	200	Hektar	2
ŀ	11:	2 .]	3	4	5	6	7	8
52		Betriebe	e mit Andau vo	n Gartenbauer	zeugnissen zu		100	
unter 0,25	224	·1 239	1 063	30	217		445	29 54
0,25 - 0,50	170	7 808	7 624	56	163 160	1 876 6 650	1 748 6 419	109
),50 - 1,00	167	14 105 22 724	13 810	115 181	112	3 849	3 664	152
,00 - 2,00	132	22 124	22 434	101	112	2 049	3 004	132
2,00 - 3,00	76	34 586	33 658	175	. 51	3 764	3 297	115
5,00 - 5,00	70	36 883	35 440	260	42	2 688	2 637	154
5,00 - 10,00	7 7	42 794	42 269	523	46	2 168	2072	317
i0,00 und mehr	179	103 019	101 453	8 537	105	18 4 09	18 013	3 766
Insgesamt	1 095	263 158	258 751	9 877	896	40 012	38 295	4 697
				Gartenba				
				ibaubetriebe mi riebseinnahme				
	406	101	60	24	181	98	66	2
Inter 0,25	186. 112	1 389	68 1 340	38	109	140	98	3
),25 - 0,50	106	156	108	74	104	150	102	7:
0,50 - 1,00 ,00 - 2,00	87	4 557	4 506	120	81	172	141	11
2.00	44	207	470	: 95	32	158	143	7
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00	41 34	207 236	178 193	128	28	158	145	10
5,00 - 5,00 5,00 - 10,00	41	651	585	281	35	600	551	24
10,00 und mehr	121	10 589	10 327	6 133	88	5 075	4 952	2 97
Zusammen	728	17 885	17 306	6 893	658	6 551	6 198	3 64
				Gartenba	ubetriebe			
		Gar		mit Landwirts			zent	
			der Be	triebseinnahme	en aus dem Ga	irtenbau		
unter 0,25	3	34	2		3	34	2	
0,25 - 0,50	14	75	65	5	14	75	65	
0,50 - 1,00	15	108	105	10	15	108	105	1
1,00 - 2,00	10	180	175	₂₂ 12	10	180	175	1
2,00 - 3,00	3	39	36	∘7	3	39	· 36	
3.00 - 5.00	7	115	111	26.	7	115	111	2
5,00 - 10,00	6	280	269	39	6	280		
10,00 und mehr	8	839	740	328	7	685	593	29
Zusammen	66	1 669	1 502	426	65	1 515	1 355	39
				virtschaftliche E				
		Betrie	ebe unter 50 P	rozent der Betr	riebseinnahme	n aus dem Gai	rtenbau	
unter 0,25	35	1 104	992					
0,25 - 0,50	44	6 343	6 219					
0,50 - 1,00	46 35	13 841 17 987	13 598 17 753					
1,00 - 2,00	35	1/ 96/	17 753	. 49	21	مهند د	. 5 547	
2,00 - 3,00	32	34 339	33 444					
3,00 - 5,00	29							
5 00 10 00	30	41 864	41 415	_				
5,00 - 10,00 10,00 und mehr	50	91 592	90 386	2 076	10	12 648	12 468	3 49

2. Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und der Vollbeschäftigten-Einheiten Betriebe insgesamt und Betriebe in der Hand natürlicher Personen

0.25 - 0.50		81	Betr	iebe insge	samt		Bet	riebe in der i	Hand nato	rlicher Perso	nen
Service Serv	Nutzfläche					6					
Petrophesis					darunter	Arholte			5 .	darunter	A mana is a
Votage V	Volibeschäftigten-	Bethebe	genutzte	_	haus- und Frühbeet-	kräfte	Betnebe	genutzte	_	haus- und Frühbeet-	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		Anzahi		Hektar		VbE	Anzahi		Hekter		VbF
unter 0,25	and, iii vol	1	2	3	4			7		9	
0.25 - 0.50			Garten	baubetrieb	e mit Schwe	rpunkt Erze	ugung naci	n der gärtner	rischen Nu	tzfläche	
0.50 - 1.00 0.50 - 1.00 0.64											177
1,00 - 2,00 84 4 659 114 11,57 226 80 296 109 9,34 19 2,00 - 3,00 36 186 82 10,67 146 31 161 71 5,80 9, 30,00 - 5,00 35 255 130 8,80 122 31 240 115 1,32 6 5,00 - 10,00 41 817 283 9,83 154 38 800 266 2,13 91 10,00 und mehr 122 10 548 6 276 2591 1499 93 5318 3 207 10,12 711 -nach Voilbeschäftigter-Einheiten unter 1 95 396 172 1,31 45 93 393 170 1,30 44 1 - 2 154 823 441 7,29 206 152 793 411 7,29 206 2 - 5 245 248 1982 21,13 667 218 2031 228 20,21 644 5 - 10 76 6379 1036 17,42 476 62 1851 975 11,49 41 10 und mehr 55 6823 3864 41,06 1278 27 1741 1053 32,23 48 10 unter 2,00 28 31 27 0,12 24 28 31 27 0,12 2,20 3,00 12 38 27 0,12 13 37 25 26 24 28 31 27 0,12 2,20 3,00 3,00 5,00 7 28 28 26 0,04 13 7 28 28 28 28 28 28 28	· ·										179
2,00 - 3,00 36											257
3,00 - 5,000	1,00 - 2,00	"	7 003	117	11,57	220	00	. 230	109	9,34	194
3,00 - 5,000 35 255 130 8,80 122 31 240 115 1,32 6 10,00 141 817 283 9,83 154 38 800 286 2,13 9,81 10,00 10,00 112 10,548 6 276 25,91 1,409 93 5 318 3 207 10,12 711	2,00 - 3,00	36	186	82	10,67	146	31	161	.71	5,80	94
10,00 und mehr											67
Uniter 1 95 396 172 1,31 45 93 393 170 1,30 44 1 - 2 154 823 441 7,29 206 152 793 411 7,29 205 2-5 225 2418 1382 21,13 867 218 2,303 1,288 20,21 64 55 - 10 70 6,370, 1,036 17,42 476 62 1,951 975 11,49 41. 10 unit mehr 55 6,823 3,964 41,06 1,278 27 1,741 1,053 9,23 48. Insgesamt 599 16,830 6,996 88,22 2,672 552 7,181 3,677 49,52 1,781 1,99 41. 10 unit mehr 55 6,823 3,964 41,06 1,278 27 1,741 1,053 9,23 48. Insgesamt 599 16,830 6,996 88,22 2,672 552 7,181 3,677 49,52 1,781 2,00 - 3,00 12 38 27 0,12 24 28 31 27 0,12 2,20 - 3,00 12 38 27 0,12 12 11 35 24 0,12 12,00 - 3,00 12 38 27 0,12 12 11 35 24 0,12 15,00 - 10,00 14 238 100 0,21 28 14 239 100 0,21 28 14 24 26 80 65 0,04 11 12 26 80 65 0,04 11 12 26 80 65 0,04 11 12 26 80 65 0,04 11 12 26 80 65 0,04 12 26 80 6										•	99
unter 1 95 396 172 1,31 45 93 393 170 1,30 44 1 - 2 154 823 441 7,29 206 152 793 411 7,29 206 5 2 5 5 2 25 2418 1382 21,13 667 218 2 303 1 268 20,21 64 55 - 10 70 6 370, 1036 17,42 476 62 1951 975 11,49 41 10 und mehr 55 6 823 3 964 41,06 1 278 27 1 741 1 053 9,23 48	10,00 und menr	122	10 548	6 2/6	25,91	1 409	93	5 318	3 207	10,12	719
1 - 2 154 823 441 7/29 206 152 769 411 7/29 20 20 225 2418 1 382 21,13 667 218 2 303 1 268 20,21 644 5410 10 und mehr 55 6 823 3 964 41,06 1 278 27 1 741 1 053 9,23 48. 10 und mehr 55 6 823 3 964 41,06 1 278 27 1 741 1 053 9,23 48. 10 und mehr 55 6 823 3 964 41,06 1 278 27 1 741 1 053 9,23 48. 10 und mehr 599 16 830 6 996 88,22 2 672 552 7 181 3 877 49,52 1 781 20 20 20 20 3,00 212 38 27 0,12 24 28 31 27 0,12 2,20 3,00 12 38 27 0,12 12 11 35 24 0,12 12 12 13 35 24 0,12 12 10,00 und mehr 63 5 078 3 738 2,07 506 53 2 613 1 954 1,23 261 10,00 und mehr 63 5 078 3 738 2,07 506 53 2 613 1 954 1,23 261 10,00 und mehr 11 2 999 2 0 99 0,84 291 5 624 415 - 76 22 2 2 38 1 178 840 0,46 128 36 1 106 770 0,46 127 2 2 2 2 38 1 178 840 0,46 128 36 1 106 770 0,46 127 2 2 2 2 38 1 178 840 0,46 128 36 1 106 770 0,46 127 2 2 2 2 38 1 178 840 0,46 128 36 1 106 770 0,46 127 2 2 2 2 3 3 407 275 0,19 44 31 3 76 245 0,19 44 2 2 2 2 3 3 407 275 0,19 44 31 3 76 245 325 325 325 325 325 325		x			- naci	n Vollbesch	äftigten-Ein	helten			
2 - 5 226 2418 1 382 21,13 687 218 2303 1268 20,21 644 10 und mehr 70 6370 1036 17,42 476 62 1951 975 11,49 41.											45
5 - 10											204
Insgesamt 55										•	
Betriebe der Sparte Obstbau nach g\(g\) grinerischer Nutzfl\(i\) = 2,00					•						484
### Betriebe der Sparte Obstbau nach gärtnerischer Nutzfläche ### Sparte Obstbau nach gärtneris	insgesamt	599	16 830	6 996	88,22	2 [.] 672	552	7 181	3 877	49,52	1 786
2,00 - 3,00				Betrle	be der Spart			erischer Nut	zfläche		
2,00 - 3,00						24	28	31	27	0,12	24
5,00 - 10,00											12
- nachVollbeschäftigten-Einheiten unter 1									-		13
unter 1											28 281
1 - 2 33 407 275 0,19 44 31 376 245 0,19 42 5 - 5 5 38 1 178 840 0,46 128 36 1 108 770 0,46 122 5 - 10 15 758 638 1,03 107 15 758 638 1,03 107 10 und mehr 11 2989 2 098 0,84 291 5 624 415 - 77					- nac	hVoilbesch	äftlgten-Ein	heiten			
1 - 2 33 407 275 0,19 444 31 376 245 0,19 42 2 - 5 38 1 178 840 0,46 128 36 1 108 770 0,46 122 5 - 10 15 758 638 1,03 107 15 758 638 1,03 107 15 758 638 1,03 107 15 758 638 1,03 107 15 758 638 1,03 107 15 758 638 1,03 107 70 0,46 122 39 10 0,84 291 5 624 415 - 77	unter 1	27	83	68		12	26	80	65	0.04	11
2 - 5	1 - 2	33	407	275	0,19	44	31	376	245	0,19	42
To und mehr					0,46					0,46	120
Zusammen 124 5 414 3 918 2,55 582 113 2 946 2 132 1,71 357 Betriebe der Sparte Gemüsebau nach gärtnerischer Nutzfläche unter 0,25											
Betriebe der Sparte Gemüsebau nach gärtnerischer Nutzfläche unter 0,25						G					77
Inter 0,25	Zusammen	1 124	5 414	3 918	2,55	582	113	2 946	2 132	1,71	357
0,25 - 0,50		¥	7		4.G		-				
0,50 - 1,00											16
1,00 - 2,00					•						
2,00 - 3,00											
10 122 39 4,83 37 9 117 34 0,44 17 5,00 - 10,00 11 173 69 2,16 72 9 163 59 0,96 32 10,00 und mehr 25 3 123 1 109 10,18 331 19 1 571 542 5,95 125 - nach Vollbeschäftigten-Einhelten Unter 1 27 147 40 0,34 13 27 147 40 0,34 13 1 - 2 26 157 68 0,87 35 26 157 68 0,87 35 2 - 5 37 452 213 2,44 104 36 436 197 2,44 101 13 5 425 249 4,11 91 9 1 056 238 2,08 60 10,00 und mehr 12 1 888 713 14,18 324 4 341 151 3,33 56						S 1				·	20
5,00 - 10,00											18
- nach Vollbeschäftigten-Einhelten 25 3 123 1 109 10,18 331 19 1 571 542 5,95 125 - nach Vollbeschäftigten-Einhelten unter 1 27 147 40 0,34 13 27 147 40 0,34 13 1 - 2 26 157 68 0,87 35 26 157 68 0,87 35 2 - 5 37 452 213 2,44 104 36 436 197 2,44 101 15 - 10 13 5 425 249 4,11 91 9 1 056 238 2,08 60 10,00 und mehr 12 1 888 713 14,18 324 4 341 151 3,33 56											
- nach Vollbeschäftigten-Einhelten unter 1										•	
unter 1 27 147 40 0,34 13 27 147 40 0,34 13 1 - 2 26 157 68 0,87 35 26 157 68 0,87 35 2 - 5 37 452 213 2,44 104 36 436 197 2,44 101 13 5 425 249 4,11 91 9 1 056 238 2,08 60 10,00 und mehr 12 1 888 713 14,18 324 4 341 151 3,33 56	io,ee and mon	1 20	0 120	. 100	•				342	. 3,53	125
1 - 2 26 157 68 0,87 35 26 157 68 0,87 35 2 - 5 37 452 213 2,44 104 36 436 197 2,44 101 5 - 10 13 5 425 249 4,11 91 9 1 056 238 2,08 60 10,00 und mehr 12 1 888 713 14,18 324 4 341 151 3,33 56	unter 1	(a) 1 27	6.47	40			•		40		
2 - 5 37 452 213 2,44 104 36 436 197 2,44 101 5 - 10 13 5 425 249 4,11 91 9 1 056 238 2,08 60 10,00 und mehr 12 1 888 713 14,18 324 4 341 151 3,33 56											-
5 - 10											
10,00 und mehr 12 1 888 713 14,18 324 4 341 151 3,33 56											
Zusammen 115 8 069 1 282 21,95 568 102 2 136 693 9,07 265				713							
	Zusammen	115	8 069	1 282	21,95	568	102	2 136	693	9,07	265

Noch 2.: Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und der Vollbeschäftigten-Einheiten Betriebe insgesamt und Betriebe in der Hand natürlicher Personen

		Betr	iebe insges	samt .		Bet	riebe in der l	Hand natü	rlicher Person	nen
Gärtnerische Nutzfläche				erische Näche		1.0			erische fläche	d'
yon bis unter Hektar	Batriebe	Landwirt- schaftlich		darunter	Arbeits-	7 25	Landwirt- schaftlich		darunter	Arbeits-
Voilbeschäftigten- Einheiten		genutzte Fläche	insge- samt	Gewächs- haus- und Frühbeet- fläche	kräfte	Betriebe	genutzte Fläche	insge- samt	Gewächs- haus- und Frühbeet- fläche	kräfte
von bis unter VbE	Anzahl		Hektar		VoE	Anzahl		Hektar		VbE
	1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ă.		0	Betri	ebe der Sp	arte Zierpfk	anzen			
unter 0,25	57	12	8	4,35	115	56		8		115
0,25 - 0,50	36	16	12	2,98	90	36		12		90
0,50 - 1,00	34	27 35	23 29	7,06 5,93	117 78			23 28		117 68
1,00 - 2,00	21	35	28	5,93	70	20		20	7,10	00
2,00 - 3,00	6		14	8,00	71			10		38
3,00 - 5,00 5,00 und mehr	5 3		17 22	3,44 10,85	40 25			7	•	6 3
5,00 tald men	1 3	23	4	•	h Vollbesch		_	_	5,50	
F	S#1	2*	_		·				0.60	•
unter 1 1 - 2	14		23		6 56				•	6 56
2 - 5	76		48		221				11,03	221
5 -10	20		28	9,80	125	18				
10 und mehr	9	35	24	17,18	127	3	3: 6	•	3,72	40
Zusammen	162	166	:1 2 6	42,61	536	153	122	93	25,25	436
				Betri	ebe der Spa	arte Baums	chulen			
unter 2,00] 11		6							
2,00 - 3,00	4		10				4 16 3 11		,	
3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	3 3	11 98	10 26	•	10		3 98			8
10,00 und mehr	21		639				2 . 714			
				- nac	h Vollbesch	näftigten-Ei	nheiten		12	
unter 1	8		48		. 5		8 :101			5
1 - 2	6						6 22 4 65		•	
2 - 5 5 - 10	5 8						6 5		5 0,05	
10 und mehr	15						9 610	39		
Zusammen	42	2 1 190	692	1,13	402	2 3	3 850	51-	4 0,9	5 292
					Mehrspar	tenbetriebe	1)			
unter 0,25	[22	2 16	3	3 1,23	3 40	5 2	2 10	3	3 1,2	3 46
0,25 - 0,50	31	48	10	1,85	5 7		1 4			
0,50 - 1,00	37			3,16			6 9 8 14			
1,00 - 2,00	29	9 147							*6	
2,00 - 3,00						-	4 3 0 6		9 0,1° 7 0,49	
3,00 · 5,00	10						0 6 1 29		5 0,4	
5,00 · 10,00 10,00 und mehr	1 1					-	9 42			
				- na	ch Vollbesc	häftigten-E	inhelten			
unter 1	1 19					-	19 6		3 0,2	
1 - 2	4	6 198					16 19		55 2,2	
2 - 5	6						66 63 14 7		9 6,2 11 2,4	
5 - 10	1:	4 70 B 1 010					6 16		37 1,3	
10,00 und mehr	1			,						

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausamereien

3. Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen nach Sparten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und der Vollbeschäftigten-Einheiten Betriebe insgesamt und Betriebe in der Hand natürlicher Personen

	.) C-91175	Betr	lebe insge	samt		Bet	riebe in der	Hand natu	rlicher Perso	nen							
Gärtnerische Nutzfläche				erische Näche	a,			Gärtnerische Nutzfläche		(+)							
von bis unter Hektar	B.44.1	schaftlich genutzte ins	Landwirt-								darunter	Arbeits-	 	Landwirt- schaftlich		darunter	Arbeits-
Vollbeschäftigten- Einhelten	Betriebe ger		insge- samt	Gewachs- haus- und Frühbest- fläche	kräfte		genutzte Fläche	insge- samt	Gewächs- haus- und Frühbeet- fläche	kräfte							
von bls unter VbE	Anzahl		Hektar	Haorie	VbE	Anzahl		Hektar	liacile	VbE							
uno 122	1	2	3	4	5	6	7.	8	9	10							
		-	Gartent	aubetriebe n	nit Schwerp	unkt Hande		tielstung									
unter 0;25	92	22	11	5,53	300	88	20	11	5,17								
0,25 - 0,50	38	1 272	13	4,17	161	35	30	12	3,67	274 147							
0,50 - 1,00	25	29	18	2,69	107	24	24	17	2,30	10							
1,00 - 2,00	13	22	18	3,05	112	§ 11	19	15	1,85	96							
2.00 - 3.00	8	28	19	3,66	70	4	18	9	0,33	4							
3,00 - 5,00	6	50	24	4,01	27	4	16	16	0,09	10 et;							
,00 - 10,00	6	36	36	4,77	82	Э	19	19	0,41	2							
0,00 und mehr	1 7	519	185	16,82	221	2	227	63	4,80	4							
				- nach	Vollbesch	äftigten-Ein	heiten										
inter 1	7	3	2	0,27	4	7	3	2	0,27								
- 2 ! - 5	24 102	22 1 352	14 76	2,51	31	22 95	11	. 7	0,81	2							
- 10	45	63	45	7,45 6,83	301 296	90 40	98° 37	63 30	6,55	27							
10 und mehr	17	539	1.87	27,64	448	7	225	59	5,15 5,82	269 130							
Insgesamt	195	1 979	324	44,69	1 079	171	373	161	18,61	708							
			Betrie	be der Spart		on: • handel und	Friedhofsgä	Irtnerei									
unter 0,25	85	1	10	5,35	265	82		10	5,01	253							
0,25 - 0,50	36	70	13	4,07	147	34		12		141							
),50 - 1,00	21	8	15	2,40	82	20		14	2,01	8							
,00 - 2,00	9	9	12	2,90	52	8	•	10	1;70	4							
2,00 = 3,00	6	(4)	14	3,61	66	3	19	3 7	0,33								
3,00 - 5,00	3		12	3,54	13	2	7	8	.0.								
5,00 + 10,00 0,00 und mehr	4		25 76	4,34 9,00	60 119	2		13	0,04	10							
O,OC GITG THEIR			76	_		-	*	13	•	2							
						äftigten-Ein											
inter 1 ~: 2	6 23	17	1	0,27	4		1.7	1		•							
- 2 ! - 5	95		14 65	2,50 7,29	30 283	21 89		7 54	-,	27							
- 10	35	100	27	5,76	203 228	33	2	23		260 216							
0 und mehr	9	. 390	68	19,40	259	3		2		30							
			470	25.00	804	152		87	12,65	543							
Zusammen	168		176	35,22	004												
Zusammen	168			35,22 Sparten Gar		andschaftst	oau sowie üt	orige Betrie	ebe								
inter 1,00	13		etriebe der 4	Sparten Gar	ten- und La	11	14	orige Betrie 3		5:							
nter 1,00 ,00 - 2,00	13 4	Ве	etriebe der 4 6	Sparten Gar 0,57 0,14	ten- und La 73 60	11 3		3 5	0,56 0,14	52 45							
inter 1,00 ,00 - 2,00 ,00 - 5,00	13	Ве	etriebe der 4	Sparten Gar 0,57 0,14 0,52	ten- und La	11	- 1	3 5 9	0,56 0,14 0,09	45 10							
nter 1,00 ,00 - 2,00 ,00 - 5,00	13 4 5	Ве	etriebe der 4 6 17	Sparten Gar 0,57 0,14 0,52 8,24	73 60 18 124	11 3 3	- 1	3 5	0,56 0,14 0,09	4:							
inter 1,00 ,00 - 2,00 2,00 - 5,00 6,00 und mehr	13 4 5 5	Ве	etriebe der 4 6 17 121	Sparten Gar 0,57 0,14 0,52 8,24 - nach	73 60 18 124 N Voilbesch	11 3 3 2 aftigten-Ein	nheiten	3 5 9 56	0,56 0,14 0,09 5,17	45 10 58							
inter 1,00 ,00 - 2,00 ,00 - 5,00 ,00 und mehr	13 4 5	Be	etriebe der 4 6 17	9,57 0,14 0,52 8,24 - nach	73 60 18 124 1 Vollbesch	11 3 3 2 2 affigten-Ein	nheiten	3 5 9 56	0,56 0,14 0,09 5,17	45 10 58							
inter 1,00 ,00 - 2,00 ,00 - 5,00 ,00 und mehr	13 4 5 5	Be	etriebe der 4 6 17 121	Sparten Gar 0,57 0,14 0,52 8,24 - nach	73 60 18 124 N Voilbesch	11 3 3 2 2 affigten-Ein	nheiten	3 5 9 56	0,56 0,14 0,09 5,17 0,12 0,63	45 10 58							

4. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Anbauverhältnissen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

	Insa	esamt	r –		und	zwar Betriel	be mit Anba	u von	New Appendix	
Gärtnerische Nutzfläche	II ION	Gärtne-	OI	ost		nûse	Zierpfl		Baumsch	ulkulturen
von bls a unter Hektar	Betriebe	rische Nutzfläche	Betriebe	Obst- flache	Betriebe	Gemüse- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Freiland
Sparten	Anzahi	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahi	Hektar
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					Betriebe	Insgesamt				
unter 0,25	224	30	23	1	134		174	16 19	24 27	1
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	170 167	56 115	35 36	6 12	125 130		97 86	31	27	5 12
1,00 - 2,00	132	181	51	44	108			20	24	19
2.003.00	76	175	28	38	56	97		15	17	28
3,00 - 5,00	70	260	27	75	51			14		25
5,00 - 10,00 10,00 und mehr	77 179	523 8 537	27 91	140. 4 368	59 113					63 846
Insgesamt	1 095			4 686	776			155	174	999
-						von:				
					Gartenb	aubetriebe				
unter 0,25	189			1	103					
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	126 121	* 42 84		3 10	89 86					
1,00 - 2,00	97			31	80	64	58	20	23	
2,00 - 3,00	44	102	24	32						
3,00 - 5,00	41			53	26					
5,00 -10,00 10,00 und mehr	129			129 4 089						
Zusammen	794	7 319	254	4 347	510	1 850	467	150	169	982
		90	-1				kt Erzeugun chen Nutzflä			
unter 0,25	97	14		1		_	5 80	çr	3 10) 0
0,25 - 0,50	88					12	2 59	12	2 19	3
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	96		-	9 31						
2,00 - 3,00	36			-						- •
3,00 - 5,00	35									7 15 5 28
5,00 - 10,00 10,00 und mehr	122									
Zusammen	599	6 996	3 239	4 328	39	B 178	1 29	5 100	0 11	3 794
					- nacl	h Sparten				
Obstbau	124									3 5
Gemüsebau	115						1 2: 8 16:			3 2 6 11
Zierpflanzenbau Baumschulen	42					•	¥ .	1 (0 4	
Mehrspartenbetriebe 1)	156			,586	13	0 28	2 10	3 2	9 3	9 86
			Be	triebe mit So	chwerpunkt	Handel und	d Dienstleist	ungen		
unter 0,25	9:					6 8	2 8 5 3		8 1 7	3 1 8 1
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	30		_				5 2			8 3
1,00 - 2,00	2	1 3	7 2	2 (1	2	9 1	4	8 1	5 21
3,00 und mehr	19	9 24	5 3	3 18	3	9 4	18 1	3 1	9 1	2 161
Zusammen	19	5 32	4 15			_	69 17		io 5	6 187
				Landwir	schaftliche	Betriebe m	it Gartenba	J		
Zusammen	30	1 2 55	8 6-	4 33	9 26	66 219	9 2	21	5	5 17
8										

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämerelen

5. Betriebe mit Gewächshäusern und Frühbeeten Nach Größenklassen der

	1		häuser und	Gewach				1070	1004		zwar nach
	Gärtnerische	Frundeete	insgesamt	zusan	nmen	vor 1	973	1973 bi	s 1981	1982 bi	s 1990
Lfd. Nr.	Nutzfläche von bis unter Hektar	Betriebe	Gewächs- haus- und Frühbeet- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Sparten	Anzahl	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahi	Hektar
20.2		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
										Betriebe mi	t Gewächs
1	unter 0,25	195	12,31	193	10,13	101	4,02	64	2,13	[.] 73	2,74
2	0,25 + 0,50 0,50 - 1,00	105 94	9,32 13,90	105 93	7,70 12,05	68 54	3,17 4 ,78	36 41	1,70 2,37	48 56	2,11
4	1,00 - 2,00	79	15,30	76	13,99	41	4,34	34	4,17		3,84 4,03
5	2,00 - 3,00	34	15,51	34	15,35	16	5,77	10	2,48	13	3,25
6	3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	29	12,87	29	12,68	9	3,01	12 10	6,54	10	2,57
7 8	10,00 - 10,00 10,00 und mehr	24 49	15,47 51,19	24 49	15,35 50,11	10 24	4,79 13,42	25	3,78 22,60	12 29	6,15 12,54
9.	Insgesamt	609	145,86	603	137,35	323	43,31	232	45,76	278	37,04
											da Gartenbau
10	unter 0,25	178	11,48	176	9,37	99	3,88	59	2,07	66	2,41
11	0,25 - 0,50	99	9,06	99	7,45	66	3,16	35	1,70	46	1,90
12 13	0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	92	13,28 14,62	. 91 72	11,42 13,32	53 39	4,20 4,17	41 33	2,37 4,17	55 35	3,80 3,65
14	2.00 - 3.00	30	14,33	°30	14,17	14	4,71	10	2,48	11	3,17
15	3,00 - 5,00	27.		27	12,62	9	3,01	12	6,54		2,34
16 17	5,00 - 10,00 10,00 und mehr	22 43	14,61 4 2,73	? 22 43	14,50 41,65	10 21	4,79 1Ö,79	9 21	3,18 17,53	. 10 26	5,95 12,13
	81				3	311					
18	Zusammen	565	132,91	560	124,50	311	38,71	220	40,04	å¥	35,36
										- nach Grö	Betriebe mit Benklasser
19 20	unter 0,25 0,25 - 0,50	87 64	5,95 4,89	85 64	4,98 4,04	45 44	2,12 2,20	29 18	1,04 0,59		1,27
21	0,50 - 1,00	71	10,59	70	9,11	40	3,42		2,01	42	0,66 2,79
22	1,00 - 2,00	64		62	10,38	33	3,57	27	2,57	31	3,23
23	2,00 - 3,00	24	10,67	24	10,56	10	1,98	8	1,96		3,03
24 25	3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	22 17	8,80 9,83	17	8,65 9,76	8 8	1,77 3,92		5,62 2,83		0,55 2,84
26	10,00 und mehr	38	25,91	38	24,84	19	6,06				2,64 4,96
27	Zusammen	387	88,22	382	82,31	207	25,04	148	29,62	178	19,31
											- nach
28	Obstbau	31	2,55	30	2,36	12					0,53
29 30	Gemüsebau Zierpflanzenbau	63 161	21,95 42,61	61 160	20,96 3 9,92	20 107	3,98 14,15				4,79
31	Baumschulen	8	1,13	8	0,97	3					9,25 0,51
32	Mehrspartenbetriebe ¹⁾	124		123	18,10	65	5,56	50			4,23
	v .								Ве	etriebe mit S	chwerpunkt
33	unter 0,25	91	5,53	91	4,39	54					1,14
34 35	0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	35 21	4,17 2,69	35 21	3,41 2,31	22 13					1,25 1,02
36	1,00 - 2,00	16	2,09 6,71	16	6,55	10					0,57
37	3,00 und mehr	15			25,53	5					12,08
38	Zusammen	178	44,69	178	42,19	104	13,67	72	10,42	80	16,05
										Landwid	tschaftliche
39	Zusammen	44	12,95	43	12,85	12	4,61	12	5,72	20	1, 6 8

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

nach Baujahr und Eindeckung der Gewächshäuser gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

	nd später	Gla	_ = =				-	Frühb		
		- 310	s (festem Ku	unstatoff	Fol	le	x		1
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Flache	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Lfc Nr
Anzahi	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahl	Hektar	
11	12	13	14	` 15	16	17	18	19	20	1
	12	19					-			-
näusern und	d Frühbeeten									
35		175	7,40	17	0,65.		2,07	110 6 8	2,18 1,62	
25		94	5,32	11	0,35 0,43	57 52	2,03 2,80	57	1,86	
21 25		88 [°] 68	8,81 10,32	15 10	0,40	47	3,07	39	1,31	
20	1,10		.0,02	- 1	-,					١.
14		30	11,06		1,54	20	2,75	11	0,16	
12		24	11,76		0,02	18	0,90 2 ,5 5	11 6	0,19 0,12	
8 12		20 40	11,35 30,42	14	1,46 8,73	13 27	10,97	11	1,07	
				78	13,78	307		313	8,51	9
152	11,24	539	96,43	10	13,76	301	27,14	0,0	5,5 .	
von: betriebe										
28	1,01	165	7,14	15	0,45	63				1
24			5,27	11	0,35	53				- 1
21		87 65	8,69 9,76	15 9	0,43 0,55			57 38	1,86 1,30	
22	1,33	65	9,76				0,01			1
13			9,95		1,54					
11			11,74	10.1	0,02					
7	•		10,65 25,79	12	1,31 5,29					
111	1,19	34	25,79				-			
137	10,39	510	88,99	72	9,93	282	25,58	305	i 8,4	1 1
	nkt Erzeugung rischen Nutzfl									
14	4 0,55	76	3,73	4	0,27	31	0,98	53		
19		56	2,80	5	0,09	36				
16			7,20						•	
20	1,02	55	7,35	8	0,54	38	3 2,48) 34	• 1,1	^ ا
11	3,59	23	7,08	,	1,43	14	2,05	5 9		1 2
10	0,71	18	7,79	- 8	9	. 16	8,0	3 '9	0,1	
4	4 0,17	14			0,41					
9	9 0,83	29	11,33	11	3,86	i 24	•			1
103	8,34	338	55,52	45	6,91	203	19,8	7 201	5,9	11 2
Sparten										
+ :	2 0,07	25	1,52		0,20				0,1	9 :
19	9 0,76	46	10,60	11	3,52	2 3	8 6,8			8
42					1,98				3 2,6	9 : 6 :
37 37	3 0,17 7 1,75	7 5 113)	0,07		4 0,2 9 4,4		2 0,1 2 1,8	88
	d Dienstleistu		,_,,,,		.,		,			
14	4 0,46	5 89	3,41	11	I 0,18	3 .3	2 0,8	0 5	4 1,	14
	5 0,10				6 0,26	5 1	7 0,6	8 2	8 0,7	76
	5 0,15	5 20	1,49) :	3 0,12	2 1	4 0,7			38
4	4 0,54	4 14	5,28	3 ;	3 0,11		0 1,1			16
(6 0,80	0 14	20,83		4 2,35	-	6 2,3			- 1
34	4 2,05	5 172	33,47	7 2	7 3,0	1 7	9 5,7	0 10	4 2,	50
Betriebe m	nit Gartenbau									
	5 0,89	5 29	7,4	4	6 3,8	5 2	25 1,5	57	8 0,	10

6. Betriebe mit Gewächshäusern nach Größenklasen und Nutzung der Gewächshausfläche Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

5		be mit		etriebe mit	UIIO	zwar Gewäd		THE ALIDER TO	(aus	Sp. 1)
Gärtnerische Nutzfläche		shäusem esamt	einer Gew fiäch	ächshaus- ne	nur G	emüse		men und Nanzen		m Wechse pflanzen
von bis unter Hektar	Betriebe	Gewächs- haus- fläche	unter 250	1 500 und mehr	Betriebe	Gewächs- haus fläche	Betriebe	Gewächs- haus- fläche	Betriebe	Gewächs- haus- fläche
Sparten	Anzahi	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahi	Hektar-
<u>u</u>	1	2	3	.4	5	6	7	8	9	10
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			AA-R-Will	Bet	riebe mit G	ewächshäus	em			304 7===
ınter 0,25	193	10,13	62	- 8	53	1.03	124	6,28	59	2,59
0,25 - 0,50	105	7,70	26	11	31-	0,59	55	4,24	52	2,62
),50 - 1,00	93	12,05	14	27	34	2,12	51	5,04	52	4,45
1,00 - 2,00	76	13,99	15	25	34	3,56	27	5,14		4,72
2,00 - 3,00	34	15,35	9	10	21	4,05	9	8.04	10	3 0
2,00 - 5,00 3,00 - 5,00	29	12,68	7	7	14		7	4,74		2,84
5,00 - 5,00	29	15,35	5	12	14	6,99 2,92	7	6,86	6	0,38
10,00 - 10,00 10,00 und mehr	49	50,11	4	33	38	2,92 26,56	10	8,12		0,41 12,43
Insgesamt	603	137,35	142	133	239	47,81	290	48.46		30,46
mogocam	000	107,00		100	da	VON:		10,10	200	30,40
					Gartenb	aubetriebe				
unter 0,25	176	9,37	55	7	41	0,66	123	6,27	55	2,22
),25 - 0,50	99	7,45	22	10	27	0,55	54	4,18		2,47
),50 - 1,00	91	11,42	14	26	32	1,50	.51	5,04		
,00 - 2,00	72	13,32	13	24	31	2,92	27	5,14		4,68
2.00 - 3.00	30	14,17	9	9	18	2,94	8	8.00	9	2,81
3,00 - 5,00	27	12,62	7	7	12	6,93	7		_	0,38
5.00 - 10.00	22	14,50	5	11	13	2,42	6			
0,00 und mehr	43	41,65	4		33	18,52	9	100		-,
Zusammen	560	124,50	129	123	207	36,44	285	48,17	227	29,34
						Schwerpunk er gärtnerisc				
	V-F		• 1	IZCII GIUSEI	nkassen u	er garmensc	Hen Mulzh	cne		
unter 0,25	85	4,98	24	6	24	0,48	59	3,51	22	0,92
0,25 - 0,50	64	4,04	15	· 3		0,41	31	.2,23	32	1,28
),50 - 1,00	70	9,11	11	21	26	1,25	38			-1
,00 - 2,00	62	10,38	13	20	28	2,82	20	4,01	33	3,32
2,00 - 3,00	24	10,56	.9	6	15	0,32	7	· 17,41	8	2,75
3,00 - 5,00	22	8,65	5	5		5,83	_	- '		-,
5,00 - 10,00	17	9,76	5	8		2,42				0,25
10,00 und mehr	38	24,84	4			11,86				
Zusammen	382	82,31	86	93	163	25,40	166	26,28	153	22,53
4:				- n	ach ausge	wählten Spa	rten			
Gemüsebau	61	20,96	21							2,57
Zierpflanzenbau	160	39,92								9,75
Mehrspartenbetriebe 1)	123	18,10	24	24	49	3,23	49	3,49	67	10,16
						Handet und		•		
Zusammen	178	42,19	43	-		10		•	74	6,82
				Landwirts	schaftliche	Betriebe mit	Gartenbau	l		

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

7. Betriebe mit Gewächshäusern nach Verbrauch von Brennstoffen und Energie 3 Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

Gärtnerische	zung von	mit Behei- Gewächs-	und	zwar Verbrau	ich von Bre Gewäch			g der	der Gewä	Beheizung ichshäuser iggas, Erd-
Nutzfläche von	häusem	insgesamt		Kohle		2	Heizöl EL	4		d Heizöl
bis unter Hektar	Betriebe	Gewächs- haus- fläche	Betriebe	Gewächs- haus- ใเล้che ^{t)}	Menge	Betriebe	Gewächs- haus- fläche 1)	Menge	Betriebe	Gewächs- haus- fläche 1)
Sparten	Anzah!	Hektar	Anzahi	Hektar	Tonnen	Anzahl	Hektar	Tonnen	Anzahl	Hektar
	1	. 2	3:	4	5	6	7	8	9	10
	2010				-	10 to	· ·	- 4 ***	•	
		Ве	triebe mit G	Sewächshäus	ern und Ve	rbrauch vo	n Brennstoff	en und Ene	rgie	
unter 0,25	156	8,41	90	4,24	8 954	43	2,59	688	35	2,19
0,25 - 0,50	92	7,29	63	5,07	2 607	37	2,91	569	6	0,32
0,50 - 1,00	79	10,28	45	4,59	1 929	33	5,21	775	11	2,14
1,00 - 2,00	64	12,51	32	3,49	2 699	28	7,97	1 850	6	1,85
2,00 - 3,00	26	13,94	10	1,86	381	12	10,32	2 185	2	0,08
3,00 - 5,00	21	12,41	12	0,76	122	8	3,80	710	1	0,03
5,00 - 10,00	19	13,89	9	7,81	689	6	5,79	1 037	3	0,43
10,00 und mehr	31	36,51	15	12,37	1 682	8	5,81	59	5	9,30
Insgesamt	488	115,24	276	40,19	19 063	175	44,39	7 872	69	16,33
					dav	von:				
					Gartenba	aubetriebe				
unter 0,25	144	7,74	80	3,81	8 867	43	2,59	688	35	2,19
0,25 - 0,50	90			5,07	2 599	36		563	6	
0,50 - 1,00	78			4,59	1 929	32				
1,00 - 2,00	61	11,85	31	3,46	2 689	27	7,35	1 498	6	1,85
2,00 - 3,00	25	13,83	9	1,75	351	12	10,32	2 185	2	80,0
3,00 - 5,00	21	12,41	12	0,76	122	8				
5,00 - 10,00	18	13,09		7,81	689					
10,00 und mehr	27	28,84	14	12,33	1 657	7	5,61	50	5	9,30
Zusammen	464	104,69	262	39,58	18 903	170	42,14	7 302	2 69	16,33
							ki Erzeugun			
H			-	nach Größer	nklassen de	er gärtneris	chen Nutztia	che		
unter 0,25	70		42	2,38	1 143				13	0,93
0,25 - 0,50	56		39	2,61						
0,50 - 1,00	59			•						.,
1,00 - 2,00	52	9,04	28	3,11	2614	25	6,40	1 438	3 2	2 0,30
2,00 - 3,00	20	10,42	. 7	0.99	. 51	11	10,25	2 159) 1	0,05
3,00 - 5,00	18	8,44	11	0,72	120). E	3,37	622	2 1	0,03
5,00 - 10,00	15							2 136	3	0,43
10,00 und mehr	25	18,85	12	2,33	787	- 38	5,61	50) 4	4,10
Zusammen	315	72,07	184	23,49	8 272	120	34,11	5 660	38 0	7,84
				- r	nach ausge	wählten Sp	arten			
Gemüsebau	1 45	17,27	29	2,27	646	5 8	5,61	1 037	7 .	4 4,28
Zierpflanzenbau	142									
Mehrspartenbetriebe 2)	105									
			Ве	triebe mit Sc	hwerpunkt	Handel un	d Dienstleist	ungen		
Zusammen	149	32,61	78	16,08	10 631	50	0,8	2 164	3 3	1 8,50
	st	32,0	,	4						2,30
				Landwirts	ochandicne	peulebe M	it Gartenbau			
Zusammen	24	10,55	5 14	0,61	160	o* :	5 2,20	5 570	0	2 1

^{*)} Betriebe insgesamt (bzw. Gartenbaubetriebe) mit Beheizung von Gewächshäusern

1) Gesamte Gewächshausfläche der Betriebe mit Verwendung des jeweiligen Energieträgers

2) Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

8. Betriebe mit Gemüseanbau in Gewächshäusern nach dem Anteil der Gewächshausfläche an der gärtnerischen Nutzfläche Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

Gärtnerische		e mit Gemüse ewächshäuse		darur	nter Betriebe n Prozer	nt einem Ant nt an der gärt			e vol
Nutzfläche		ewaca isa iause	****	5-10-01	unter 5			30 und mehr	
von bis unter Hektar		Gewächst	nausfläche		Gewächsh	ausfläche		Gewächst	ausfläche
unter Nextar	Betriebe	zusammen	darunter Gemüse	Betriebe	zusammen	darunter Gemüse	Betriebe	zusammen	darunter Gemüse
Sparten *	Anzahi	Hel	ktar	Anzahi	Hek	tar	Anzahi	Hel	dar
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Betrie	ebe mit Gem	iüseanbau in (Gewächshäu	sem		*
unter 0,25	100	4,98	3,62	. 5	0,02	0,02	58	3,96	2.0
0,25 - 0,50	73		3,21	13		0,10	15	2,13	2,8 1. 4
1	67	., -	6,58			0,20	15	5,28	
);50 - 1,00	59			13					3,7
,00 - 2,00	29	9,11	8,27	25	0,72	0,63	6	4,21	4,1
2,00 - 3,00	27		6,89	19		0,52	6	9,08	6,1
3,00 - 5,00	23	10,14	7,37	19	1,02	1,01	2	7,92	5,4
5,00 - 10,00	19	4,14	3,33	15	1,18	1,18	-		Í
0,00 und mehr	44	48,47	39,00	37		20,30	1	3,80	3,8
insgesamt	412	100,61	78,27	146	26,44	23,96	103	36,37	27,6
				0	davon:	en l			
	8			G	ai fei indranen ie	ibe			9.2
Inter 0,25	84	4,23	2,88	4	0,02	0,02	49	3,35	2,2
),25 - 0,50	68		3,02	10		0,09	14		1,2
50 - 1.00	65		5,96	12		0,16	14		3,2
,00 - 2,00	55		7,60	22		0,58	5		3,5
2,00 - 3,00	23	8,74	5,75	17	0,55	0,45	50	8,08	
	1								5,2
3,00 - 5,00	21		7,31	17		0,95	2		5,4
i,00 - 10,00	17		2,70	14		1,12	17		2
0,00 und mehr	38	40,01	30,56	32	19,53	17,31	1	3,80	3,8
Zusammen	371	87,82	65,78	128	23,13	20,67	90	33,42	24,7
					oe mit Schwer sen der gärtn				
	r								
Inter 0,50	84		3,10	10		0,08	29		
0,50 - 1,00	50		4,96	10		0,14	12		2,8
,00 - 2,00	50	6,81	6,14	⊕21	0,62	0,55	- 4	2,39	2,3
2,00 - 3,00	20	5,40	3,07	16	0,47	0,37	3	4,82	2,5
3,00 - 5,00	19	6,50	6,18	16	0,92	0,92	1	4,38	
5,00 - 10,00	16		2,67	13		1,09		er (* 1,55	
0,00 und mehr	33		21,81	31		16,89	1	3,80	3,8
Zusammen	272	56,69	47,92	117	21,62	20,05	50	21,99	17,3
				- nach	ausgewählten	Sparten			
Geműsebau	61	20,96	19,73	39	9,82	9,06	6	7,62	7,6
Zierpflanzenbau	84			7		0,20			
Mehrspartenbetriebe 1)	97			41		. 8,46		• •	
			Betriebe	mit Schwer	rpunkt Handel	und Dienstle	eistungen		
Zusammen	99	31,13	17,86	11	1,51	0,63	40	11,42	7,3
			Ļ	andwirtschaf	ftliche Betrieb	e mit Garten	Dau		
Zusammen	41	12,79	12,49	18	3,31	3,28	13	3 2,96	2,9

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

Betriebe mit Zierpflanzenanbau in Gewächshäusern nach dem Anteil der Gewächshausfläche an der gärtnerischen Nutzfläche Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

المماد السيرام		mit Zierpflanz Sewächshäus					nerlschen N		
Gärtnerische Nutzfläche	111 C	JEWACI ISI IAUS	G111	uı	nter 10 Proze		50 L	ind mehr Proz	
von bis	¥.	Gewächsl	nausfläche		Gewächsh	ausfläche		Gewächsh	ausfläche
unter Hektar	Betriebe insgesamt	zusammen	darunter Zier- pflanzen	Betriebe insgesamt	zusammen	darunter Zier- pflanzen	Betriebe insgesamt	zusammen	darunter Zier- pflanzen
Sparten	Anzahi	He	ktar	Anzahi	Hel	dar	Anzahl	Hek	tar
	1 🔊	2	3	4	5	6	7	8	9
3333 - 3441	X	30 74319	Betrieb	e mit Zierpfla	enzenanbau i	n Gewächsha	lusern		
unter 0;25	170	9,41	8,87	17	0,19	0,17	69	6,10	5,82
0,25 - 0,50	91	7,34	6,86	21	0,42	0,39	8	2,14	2,02
	84		9,50	32		1,02	8	3,43	2,90
0,50 = 1,00 1,00 - 2,00	55		9,85	32		1,89	4		4,02
1,00 - 2,00			•		•				•
2,00 - 3,00	15		10,88	7		0,33	. 4	•	8,49
3,00 _. - 5,00	14	7,59	5,13	11		0,79	2		4,19
,00 - 10,00	12	14,06	7,28	8	2,06	1,00	2	9,50	4,50
0,00 und mehr	17		20,56	13	21,69	11,45	·	7	
Insgesamt	458	109,29	78,92	141	29,13	17,03	97	39,51	31,92
		-		G	davon: artenbaubetri	: ebe			
				4.0	- 4-	0.40	92	E 277	F 45
inter 0,25	165					0,16			5,48
),25 - 0,50	89	t 7,13	6,65			0,39			•
,50 - 1,00	84	11,13	9,50	. 32	1,13	1,02	8	3,43	2,90
,00 - 2,00	53					1,85	4	4,32	4,02
2,00 - 3,00	13				h.	0,30		•	
3,00 - 5,00	14	7,59	5,13	11	1,05	0,79	2		
5,00 - 10,00	10	13,21	6,98	6	1,20	0,71	2	9,50	4,50
10,00 and mehr	14			10	15,46	11,04	a E	•	
Zusammen	442	100,55	77,52	132	21,97	16,25	95	39,18	31,59
					be mit Schwe sen der gärtr				
0.05	1 70	474	4.42	- 1	. 0.05	0,05	; = 3·	ı 3,12	2,94
unter 0,25	76 55	•						2 0,46	
0,25 - 0,50	1		•					3 3,43	
0,50 = 1,00 1,00 - 2,00	64	•						2 2,22	
		¥7			•			•	
2,00 - 3,00	1 , 11				5 0,34			4 8,49	
3,00 - 5,00	11				0,62			1 2,00	
5,00 - 10,00	. 6				4 0,80			1 6,50	1,50
0,00 und mehr	9			5 6	9,41	6,86	5	- 8	ii e
Zusammen	276	61,37	48,81	93	3 13,96	10,55	5 49	9 26,21	20,4
				- nach	ausgewählte	n Sparten			
Geműsebau	17							1 2,00	
Zierpflanzenbau	159								
Mehrspartenbetriebe 19	98						8 1	1 1,49	1,0
£.			Betrieb	e mit Schwe	rpunkt Hande	el und Dienst	leistungen		
Zusammen	166	39,18	3 28,71	3	9 8,02	5,7	0 4	6 12,97	7 11,11
			L	andwirtscha	ftliche Betriet	oe mit Garter	nbau		

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

10. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

7.	Gärtnerische Nutz-				_ N E		Familienart	eitskräfte	Starte 2	
	fläche von bis unter Hektar	Betriebe ins-	Arbei kr#fi					dav	on .	
Lfd.		gesamt	insges	1	zusamı	men	Vollbesc	häftigte	Teilbesc	häftigte
Nr.	Volibeschäftigten- Einheiten von bis						zusammen	männlich	zusammen	männlich
	unter VbE	Anzahl	Personen	VbE	Personen	VbE	7	Perso	onen	
	Sparten	1	2	3	4	5	6	7	8	9
-		E)				7.				Betrieb
	l 0.05	224	705	540	407	240	290	150	197	
1	unter 0,25 0.25 - 0,50	170	765 [.] 608	519 381	487 394	349 250	198	102	196	•
2	1					250 274		128	169	9
3	0,50 - 1,00	167	722	455	394					9
4	1,00 - 2,00	132	720	419	274	177	142	80	132	5
5	2,00 - 3,00	76	550	278	120	67	50	33	70	3
6	3,00 - 5,00	70	547	260	100	63	49	28	51	2
7	5,00 - 10,00	77	. 800	367	125	73	59	39	66	3
8	10,00 und mehr	179	6 325	2 085	248	170	143	99	105	5
9	insgesamt	1 095	11 037	4 764	2 142	1 423	1 156	659	986	49
										d Gartenba
10	unter 0,25	189	651	477	419	326	282	145	137	5
11	0,25 - 0,50	126	480	340	299	217		94	114	5
12	0.50 - 1.00	121	570	367	307	227		112		5
13	1,00 - 2,00	97	509	338	223	151	125.	70		4
14	2,00 - 3,00	44	337	216	7 1	47	. 36	24	35	2
15	3,00 - 5,00	41	288	149	82	51	39	21	43	. 1
16	5,00 - 10,00	47	410	236	111	67	55	35	56	3
17	10,00 und mehr	129	4 688	1 630	222.	155	130	91	92	. 5
18	unter 1	102	279	50	195	41			195	10
19	1 - 2	178	546	237	375	208	148	91	227	11
20	2 - 5	327	1 977	968	765	634	571	311	194	8
21	5 - 10	115		771	316	283		144		2
22	10 und mehr	72	3 555	1 726	83	74	64	46	19	
23	Zusammen	794	7 933	3 752	1 734	1 240	1 048	592	686	33
										Betriebe m ößenklasse
24	unter 0,25	97	268	177	203	140	113	64	90	3
25	0,25 - 0,50	88		179		127		55		
26	0.50 - 1.00	96		261		172				
27	1,00 - 2,00	84		226		129				
28	2,00 - 3,00	36		146		42				1
29	3,00 - 5,00	35	243	122	73	45	34			
30	5,00 - 10,00	41		154		61	49			
31	10,00 und mehr	122		1 409		152				
32	unter 1	95		45		37				_
33	1 - 2	154		206		181				
34	2 - 5	225		667		433				
35	5 - 10	70		476		165				1
36	10 und mehr	55	3 013	1 278		51				
37	Zusammen	599	6 538	2 672	1 293	868	3 713	421	580	28

von Gartenbauerzeugnissen und der Vollbeschäftigten-Einheiten

		ramille	memue Arbe	itskräfte (aus Sp	J. 2)	i		
		darunt	er		davon (au	s Sp. 10)		
zusamı	men	Betriebe in d	er Hand	Vollhesci	häftigte	Teilbesch	näftigte	Lf
		natürlicher P		zusammen	männlich	zusammen	männlich	Ni
Personen	VbE	Personen	- VbE	Liv	Perso	onen	4	
10	11	12	13	14	15	16	17	L
nsgesamt)(*							
278	171	227	129	101	33	177	50	1.1
214	131	183	114	99	23	115	24	2
328	182	269			56	197	46	3
			145	131			89	4
446	242	238	135	165	85	281	09	*
	10						- 404	۱.
430	212	155	66	157	85	273	104	
447	197	133	41	113	73	334	135	
675	293	222	69	208	126	467	201	7
6 077	1 915	2 418	723	1 150	586	4 927	2 187	8
8 895	3 341	3 845	1 421	2 124	1 067	. 6771	2 836	١
0,090	3 341	3 040	1 42,1	2 127	1 007	2 9,771	2 000	k: "
/on:								
petriebe								
232	151	201	126	94	30	138	26	110
181	122	164 °	108	94	21	87	15	
263	141	247	136	95	31	168	37	
286	187	228	133	129	66	157	37	13
266	168	115	. 57	131		135	62	
206	98	105	- 28	45	21	161	62	
299	169	166	59	131	81	168	.88	116
4 466	1 475	2 262	608	938	457	3 528	1 461	11
84	9	76	8	٠.	:	84	31	11
171	29	138	23 [.]	2	1	169	82	119
1 212	333	1 059	281	136	50		475	
					125		484	
1 260	489	1 119	397	304	120	930	404	1
3 472	1 653	1 096	547	1 215	597	2 257	70€	2:
6 199	2 512	3 488	1 255	1 657	773	4 542	1 788	2
Schwerpunkt Ei der gärtnerische								
65	37	64	37	17	6	48	10	12
	51							
91	52	91	52		4		12	12
171	88	160	85	60	18		25	2
188	97	153	65	52	19	136	34	2
174	104	103	52		40		44	
170	77	91	22	36	17		53	3 2
217	94	145	38	64	40		- 88	3 3
4 169	1 256	2 221	567	7 37	364		1 443	
80	8	72	7	-		80	30) 3
161	25	135	23	1	-	160	88	
1 018	234	911	206		33		443	
1 032	311	931	250		75		466	
2 954	1 227	979	432		400		682	
5 245	1 805	3 028	918	1 079	508	4 166	1 709	11.

Noch: 10. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

90	Gärtnerische Nutz-	1		848	13		Famillenart	oeitskräfte	g	
	fläche von bis unter Hektar	Betriebe ins-	Arbei krăf			# P	12 12 - 24	dav	von	
Lfd.	Vollbeschäftigten-	gesamt	insges	TB (A)		zusammen	Vollbeso	häftigte	Teilbesc	häftigte
Nr.	Einheiten von bis	75			17		zusammen	männlich	zusammen	männlich
	unter VbE	Anzahl	Personen	VbE	Personen	VbE	Ť	Pers	onen	3 =
	Sparten	1	2	3	4	5	6	7	8	9
										- nach
38	Obstbau	124	2 547	582	257	139	105	69	152	80
39	Gemüsebau	115	1 738	568	242	143	106	62	. 136	70
40	Zierpflanzenbau	162	736	536	362	280	244	144	118	51
41	Baumschulen	42	522	402	63	42	34	23	29	16
42	Mehrspartenbetriebe ¹⁾	156	995	585	369	264	224	123	145	63
								1	Betriebe mit S	Schwerpunk
43	unter 0,25	92	383	300	216	186		81	15	10
44	0,25 - 0,50	38	196	161	106	90		39		11
45 .	0,50 - 1,00	25	159	107	67	54		26		22
46	1,00 - 3,00	21	222	182	32	27		15		6
4.7	3,00 und mehr	19	435	330	20	15	13	10	5	1
48	unter 1	7	19	4	15	4		_		10
49	1 - 2	24	52 -	31	42	27		12		= 11
50	2 - 5	102	430	301	236	201	181	95		22
51	5 - 10	45	352	296	124	118		.52		6
52	10 und mehr	17	542	448	24	22	19	12	5	1
53	Zusammen	195	1 395	1 079	441	372	335	171	106	50
				à.					Landw	irtschaftliche
54	unter 0,25	35	114	43	68	23		5		
55	0,25 - 0,50	44	128	42		33		8		44
56	0,50 - 1,00	46	152	ි 88	87	47		16		
57	1,00 - 2,00	35	211	81	51	27	17	10	34	16
58	2,00 - 3,00	32		63		19				
59	3,00 - 5,00 🖘	29	259	112		12				
60	5,00 - 10,00	30	390	131	14	7				
61	10,00 und mehr	50	1 637	455	26	15	13	8	13	7
62	Zusammen	301	3 104	1 013	408	183	108	67	300	160

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

von Gartenbauerzeugnissen und der Vollbeschäftigten-Einheiten

	100	Fa	milienfremde Arb	eltskräfte (aus S	p. 2)	Tankan (ana	ereneli Fedel VII	
		da	runter		davon (au	s Sp. 10)		1
zusamn	nen 🦠	Betriebe	in der Hand	Vollbesc	häftigte	Teilbesc	häftigte	٦,
mar II market		natürlich	er Personen	zusammeņ	männlich	zusammen	männlich	۱
Personen	VbE	Personen	VbE		Pers	onen]
10	11	12	13	14	15	16	17	1
Sparten			•	*8	•	1000	**	
2 290	443	1 50	4 218	184	109	2 106	1 005	13
1 496	425	51			119	1 283	464	
374	256	25			72	181	33	
459	360	33			122	159	62	
626	320	41			86	437	145	
dandel und Dien	stleistungen			. J				
167	44.4	40	7 00	***	04	-00	46	4
90	114 70	13			24	90	16	
:			3 56		17	35	3	
92	52		7 51	_	13	57	12	
190	155		7 73		73	56	.21	
415	316	•	6 68	277	138	138	27	1
4	. O		4 0		-	4	1	
10	4		3 0	11	1	9	4	1
194	100	14	8 74	54	17	140	32	2
228	178	_18	8 147	133	50	95	18	1
518	426	11	7. 114	390	197	128	24	١,
954	707	46	336	578	265	376	79	-
Betriebe mit Gar	tenbau							
46	19	E 2	:6 3	7	3	39	24	H
33.	9	1	9 5		₽ 2	28	9	١
65	41	2	2 9	36	25	29	9	9
160	55	1 1	0 2		19	124	52	
164	43	4	10 g	26	19	138	42	2
241	99		18 14		52		73	
376	124		i6 10		45		113	
1 611	440				129		726	
2 696	830	35	7 167	467	294	2 229	1 048	ا 8

11. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Besitz- und Betriebe insgesamt nach Größenklassen der

			Insge	samt			1				davon
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Landwirts genutzte		Gärtne-	'nu	ır Eigenfläch	e	nu	ır Pachtfläch	e
Lfd. Nr.	von bis unter Hektar	Betriebe	zusam- men	darunter gepachtet	rische Nutz- fläche	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fiäche	Gärtne- rische Nutz- fläche	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Gärtne- rische Nutz- fläche
	Sparten	Anzahi	1100 U	Hektar		Anzahl	Hek	tar	Anzahi	Hek	tar
	1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
											Betriebe
1	unter 0,50	250	56	15	50	174	37	33	46	9	8
2	0,50 - 1,00	117	83	23	67	76	54	43	23	16	13
3	1,00 - 2,00	106	147	50	117	64	87	70	24	34	26
4	2,00 - 5,00	119	372	140	219	57	176	87	26	80	57
5	5,00 - 10,00	78	551	214	240	31	213	77	14	95	72
6	10,00 - 20,00	91	1 258	693	508	22 48	309 42 833	88 1 260	23 124	325 91 129	157
7	20,00 und mehr	334	256 284	195 288	8 676	40	42 033	1 200	124	91129	3 408
8	Insgesamt	1 095	258 751	196 424	9 877	472	43 710	1 658	280	91 689	3 742
											da Gartenbau
9	unter 0,50	249	56	15	50	173	37	33	46	9	8
10	0,50 - 1,00	115	82	23	.66	74	53	42	23	16	13
11	1,00 - 2,00	102	141	49	117	61	83	70	24		26
12	2,00 - 5,00	100	307	120	210	47	143	82	23	68	57
13	5,00 - 10,00	51	347	1 7 7	225	17	107	70	13	89	72
14	10,00 - 20,00	57	766	494	487	9	121	82	16		151
15	20,00 und mehr	120	17 110	10 017	6 165	19	6 181	956	49	5 997	2 634
16	Żusammen	794	18 809	10 897	7 319	400	6 725	1 335	194	6 433	2 961
5									- n	darunter: E ach Größenl	Betriebe mit klassen der
17	unter 0;50	143	35	11	31	94	22	20	30	7	6
18	0,50 - 1,00	85	60	18	51	55		33	20	14	12
19	1,00 - 2,00	, 83	115	35	99	54		64	15		19
20	2,00 - 5,00	79	246	88	171	40	123	75	14	45	39
21	5,00 - 10,00	43	301	154	187	13	85	58	10	70	53
22	10,00 - 20,00	51	689	427	443	::9	121	82	14	191	138
23	20,00 und mehr	115	15 384	8 470	.6 012	18	6 121	934	48	4 756	2 634
24	Zusammen	599	16 830	9 202	6 996	283	6 585	1 265	151	5 105	2 900
											- nach
25	Obstbau	124	5 414			46		724			
26	Gemüsebau	115	8 069	3 203	1 282			238			
27	Zierpflanzenbau	162	166		126						36
28 29	Baumschulen Mehrspartenbetriebe ²⁾	42 156	1 190 1 991	633 1 562	692 977						
23	INICIII SPETCII BOTTOBE	100	1 55	1 002	5//	00	101	00	02		tschaftliche
20	line soo							•			
30	unter 5,00	26	; 72		10 16					11	1
31 32	5,00 - 10,00 10,00 - 20,00	27 34	204 492							6 106	_
32 33	20,00 - 20,00 20,00 und mehr	214	239 175		20 2 512						
34	Zusammen	301	239 942	185 527	2 558	72	36 985	323	86	85 256	780

Mit Wirtschaftsgebäuden
 Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

Eigentumsverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche landwirtschaftlich genutzten Fläche und Sparten

Betriebe mit		75 W		Batriaka .	ale Canzer como	chtet 1)	
	Eigen- und P	achtfläche	<u> </u>	Betriebe :	als Ganzes gepa	CITEL "	
Betriebe	Landwirtschaft Fläci	ne	Gärtnerische	Insgesamt	Landwirt- schaftlich	Gärtnerische	Lfd. Nr.
Y	zusam- men	darunter gepachtet	Nutzfläche	160 100	genutzte Fläche	Nutzfläche	
Anzahl	16	Hektar		Anzahl	. Hek		
11	12	13	14	15	16	17	L
insgesamt							
30	9	6	8	38	. 8	7	1
18	13	7	11	21	15 2 2	12 15	2
18	25 116	16 61	21 75	16 19	56	44	4
36	116	01	/5				1
33	242	119	92	* 7	46	39	5
46 463	624 122 322	368 104 159	264 4 008	17 78	233 38 435	117 2 669	6 7
162	122 322	104 159	4 008	70			1
343	123 352	104 735	4 478	196	38 815	2 903	8
von: betriebe							
30	9	6	. 8	38	8	7.	
18	13	7	11	21	15		10
17	24	15	20	16	22	15	
30	96	52	72	18.	52	44	12
21		88	83	7	· 46	39	
32			254	12	160	112	
52	4 932	4 020	. 2 575	39	5 538	2 241	15
200	5 651	4 464	3 023	151	5 841	2 470	16
Schwerpunkt Ei gärtnerischen N							
_				23	5	4	117
19 10	6 7	4	5 5	18	12		
14		14		.j	13		
25		43		10	31	29	20
20	1.46	84	77	5	35	27	21
28		236		10	131		22
49		3 714		38	4 298	2 241	23
165	5 140	4 097	2 831	113	4 526	2 421	24
Sparten							
36		1 424			2 050		
34	1 210	1 070	445	18	2 042	523	3 26
25	26	19			40	29	27
15		306			237 157		1 28 1 29
5 5		1 279	729	25	157	8	1 [29
Betriebe mit Ga	irtenbau						ž.
7		9			4		0 30
55	91	31		:÷		**	- 31
	199	93					4 32 8 33
110	117 390	100 138		39			-
143	117 701	100 271	1 454	45	32 974	43	3 34

12. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Beregnung oder Bewässerung im Freiland sowie Abdeckung "von Freilandflächen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

und zwar Abdeckung mit

Betriebe mit

Beregi	nungs-/					inu zwai Au	deckung mi		
Bewäss	serungs-					Kultursch	utznetzen		e,- papier, les
Betriebe Insge samt	beregen-/ bewässer- bare Fläche	Betriebe insge samt	abge- deckte Freiland- fläche	Betriebe	abge- deckte Freiland- fläche	Betriebe	abge- deckte Freiland- fläche	Betriebe	abge- deckte Freiland- fläche
Anzahi	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahi	Hèktar	Anzahi	Hektar
1	2	3 3	4 .	5		7	8		10
В	etriebe mit A	nbau von G	Sartenbauer sowie A	zeugnissen	nach Bereg	gnung oder l	Bewässerur	ng im Freilar	nd
				_					
76	7	21	1			1			
83	21	24	1	22		10	4	15	3
90	47	32	3	30	3	1 10	ė.		3
71	74	26	7	21	4	,			
36	63	13	2	11.	3) .	0	7	
31	65	13	4	12	3	} °	U		. 2
35	166	15	8)			
111			254	34		6	3	13	144
533	4 336	187	280	162	128	22	5	35	147
462	3 288	154	105	136	86	19	5	23	14
	Ÿ	1.	darunter: B	etriebe mit S	Schwerpuni	d Erzeugung	3		
		-1	ach Große	nklassen de	r gartnensc	nen Nutzila	cne		
367	3139	137	101	122	83	17	5	21	14
				- nach	Sparten	6			
1 72	1.040	21	12	18	11	1	0) 4	1
							_		
							_		
							-		
		_		_	_		_		
100	000	_			_	_	•		
		Bet	riebe mit Sc	hwerpunkt	Handel und	Dienstielstu	ingen		
95	149	17	3	14	3	2	. 0) 2	0
			Landwirts	schaftliche i	Betriebe mit	Gartenbau			
71	1 048	33	175	26	is ¹⁹ 41	3) 12	134
	Bewäss anlagen i Betriebe insge samt Anzahi 1 B 76 83 90 71 36 31 35 111 533 462 367 72 66 95 34 100	betriebe mit A Control Control	Betriebe insge samt	Betriebe insge samt	Deregen Deregen Dewasserungs Dewasserungs Dewasserungs Dewasserungs Dewasser Dewass	Detergings	Detriebe Deregen- Devision Devision	Betriebe Betriebe Samt Foliand-flachen zusammen Folianturnet, Flach-folia, Viles Abgedeckle Freiland-flachen zusammen Folianturnet, Flach-folia, Viles Abgedeckle Freiland-flache Betriebe Samt Freiland-flache Betriebe Samt Freiland-flache Betriebe Freiland-flache Betriebe Freiland-flache Freila	Betriebe Betriebe Insige Samme Freiland-flächen zusammen Folienturinet, Flach-fole, Wies Rulturschutznetzen Mulchfolie Anzahi Hektar A

^{*)} Mehrfach abgedeckte Flächen sind nur einmal bei der Abdeckung genannt, die am längsten auf der Fläche verbleibt.

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämerelen

13. Berufsbildung der Betriebsleiter von Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

		G2 2	darunte	r Betriebsle	iter mit Abs	chluß	ë H		
Gärtnerlsche Nutzfläche von bis unter Hektar	Betriebs- leiter	zum Gärtner (-gehilfen), bzw. Wirt- schaftler ¹⁾	zum Gärtner- meister	einer g baulid ingen oder F hochs	hen ieur- ach-	einer Gartenbau- hochschule, Universität		einer landwirt- schaftlicher Ausbildun	
Sparten			Pen	sonen	nen			17	
	1	2	3	4		5		6	_
	1-1		Betriebe	insģesamt					
unter 0,25	<u>22</u> 4	56	65		22		1		19
0,25 - 0,50	170 167	29 38	43 28		11 18		5 2	4	28 38
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	132	25	19		11		10		26
2,00 - 3,00	76	. 9		9	13		5 3		22
3,00 - 5,00	70 77	10 3		7 7	11 11		3		23 35
5,00 - 10,00 10,00 und mehr	179	29	1		27		17		67
insgesamt	1 095	199	19	3	124		46		258
				avon: Saubetriebe					
T-1		-		· c					_
unter 0,25 0.25 - 0,50	189 126	50 29	6	อ 2	21 11		1 5		6 8
0.50 - 1.00	121	36	2	7	18		2		10
1,00 - 2,00	97	23	1	9	11		8		5
2,00 - 3,00	.44	6		9	9		4		2 2 8
3,00 - 5,00	41 47	10 3		7 7	9		3		8
5,00 - 10,00 10,00 und mehr	129	27		4	25		16		25
Zusammen	794	184	19	90	113		42		66
		darui - nach (nter: Betriebe mit Größenklassen o	t Schwerpu der gärtneri:	inkt Erzeugi schen Nutz	ung fläche			
unter 0,25	97	- 21	1 3	35	7 4		1		4
0,25 - 0,50	88 96	17 27		32 20	14		1		8
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	.84	22		15	9		6		3
2,00 - 3,00	36	4		8	7		1		2 2 8
3,00 - 5,00	35			5	9 4		2 3		2
5,00 - 10,00 10,00 and mehr	41 122	3 27	•	6 14	24		13		24
Zusammen	599	131	13	35	78		26		58
		Ť.	- nac	h Sparten		31			
Obstbau I	124	. 32		10	11		12		10
Gemüsebau	115	20		13	6		5 4 3 4	4	27
Zierpflanzenbau	162			60 4	28 10	r.	4		7
Baumschulen Mehrspartenbetriebe ²⁾	42 158	34	•	48	23		4		27 6 7 8
		Betriebe	mit Schwerpunk	t Handel u	nd Dienstle	istungen			
unter 0,25	92	29		30	14		-		2
0,25 - 0,50	38	12		10	7		4		2 1 2 2 1
0,50 - 1,00	25 21	; 9 3		7 5	4		5		2
1,00 - 3,00 3,00 und mehr	19			3	6		4		1
Zusammen	195	53	*	5 5	35		14		6
		Lá	andwirtschaftlich	e Betriebe i	mit Gartenb	au			
Zusammen	301	15		3	11	5	4		192
	•								

Staatlich geprüfter Wirtschaftler (Gartenbau)
 Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

14. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Betriebsteilen für gartenbauliche Handels- und Dienstleistungen Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

				000		una z	war bettleb	e mit Betrie		
Gärtnerische Nutzfläche von bis			esamt	- 5	Blumenein	zeihandel	Garter Landsch		sonstige Handels- oder Dienstleistungen 1)	
unter Hektar Sparten	Betriebe	Gärtne- rische Nutz- fläche	Gewächs- haus- fläche	Arbeits- kräfte	Betriebe	Arbeits- kräfte	Betriebe	Arbeits- kräfte	Betriebe	Arbeits- kräfte
Oparici	Anzahl	He	ktar	VbE	Anzahl	VbE	Anzahl	.VbE	Anzahl	VbE
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Betrleb	e mit Anbau	von Gartent Han	pauerzeugni dels- und D	ssen und B Ienstleistun	etriebsteiler gen	n für gartent	pauliche	
unter 0,25	148	19	7,81	433	121	367	19	69	109	357
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	86 78	30 54	6,80 7,42	306 293	72 52	273 239	15 21	61 111	7 1 70	257
1,00 - 2,00	60	84	12,40	286	41	191	22	130	49	245 251
2,00 - 3,00	26	63	8,75	151	13	119	6	20	20	
3,00 - 5,00	30	111	6.17	137	9	54	. 6	38 23	20 26	126 118
5,00 - 10,00	28	185	7,42	210	11	105	8	134	21	148
10,00 und mehr	59	3 635	36,86	1 097	21	496	18	366	49	944
Insgesamt	515	4 180	93,63	2913	340	1 845	115	933	415	2 446
					dav Gartenba	on: ubetriebe				
unter 0,25	145	19	7,76	430	120	366	18	69	107	354
0,25 - 0,50	85 75	29	6,80	305	71	273	15	61	71	257
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	58	52 80	7,42 12,39	291 283	52 ⁻ 41	239 191	21 20	111 126	67 48	244 249
2,00 - 3,00	20	48	8,75	145	12	117		37	15	123
3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	24 21	88 138	6,14 6, 5 6	90 160	8 8	52 86	6	23	21	74
10,00 und mehr	50	3 442	36,12	1 062	19	491	18	113 366	17 41	136 913
Zusammen	478	3 896	91,94	2767 ⁻	331	1 815	110	. 906	387	2 348
							t Erzeugung hen Nutzfläd			
unter 0,25	53	7	3,37	130	41	106	9	26	34	85
0,25 - 0,50	47	16	3,39	145	36	119	6	15		97
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	50 45	34 62	5,11	185 171	32	139 127	13 11	71	43	145
1,00 - 2,00	1 17	02	9,45	171	30	127	-11	37.	35	131
2,00 - 3,00	12	29	5,14	76	6	52	8.8	5		75.15
3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	18 15	65 102	2,16 1,82	63 78	5° 4	31 14	4	9 42		34
10,00 und mehr	43	3 257	19,30	841	14	309	15	265		66 662
Zusammen	283	3 572	49,75	1 688	168	897	62	469	212	1254
					- nach	Sparten [©]				
Obstbau	17:	1 441	1,78	170	3	36		78	11	93
Gemüsebau	35	770	10,99	339	15	118		47	24	301
Zierpflanzenbau	99	78	20,35	375	70	291	16			206
Baumschulen Mehrspartenbetriebe ²⁾	23 109	489 794	0,92 15,71	294 509	78	22 430	14 24	178 109		
3		,	•				Dienstleistu		54	→ 01
		4.4			•		×	_		
untail 0.05		11	4,39 3,41	300 161	79 35	261 154	9			
unter 0,25 0.25 - 0.50	92 38	7.1	- 7₁ - 7≀		20	101	8			
0,25 - 0,50	38 25	13 18	2.31	107						
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	38 25 21	18 37	2,31 6,55	182	17	130	13			
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	38 25	18	2,31 6,55 25,53			130 274				
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	38 25 21	18 37	6,55 25,53	182	17			187	22	
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 3,00 und mehr	38 25 21 19	18 37 245	6,55 25,53	182 330 1 079	17 12	274 919	48	187	22	361

15. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Buchführung nach sozialökonomischer Gliederung Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

		Betrlebe		darunte	Betriebe in c	er Hand nati	Irlicher Perso	nen mit über	wlegend	
Gartnerische		dar m# P.	ichfühn:	betriel	kichem Elnko	mmen	außerbetrieblichem Einkommen			
Nutzfläche von bis unter Hektar	Insge- samt	dar. mit Bu mit Jahrei	sabschluß	zusammen		ichführung sabschluß	zusammen		ichführung sabschluß	
		zusammen	steuerge- setzlich 1)		zusammen	steuerge- setzlich 1)		zusammen	steuerge- setzlich 1)	
Sparten		90000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000 - 10000	100		Anzahi					
	1 1	2	3	4	5	6	7	8	9	
		6.		Ве	triebe insges	amt			-	
unter 0,25 0,25 - 0,50	224 170	181 121	175 117	134 94	128 86	124 83	83 69	46 28	44	
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	167 132	128 110	124 105	101 73	90 65	88 62	59 39	31 26	44 27 29 24	
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00	- 76 70	65 61	62 59	32	30 23	27 21	19 15	10	10	
5,00 - 10,00	77.	70	64	27 36	33	28 78	10	10 8	10 7	
10,00 und mehr Insgesamt	179 1 095	175 911	171 877	83 580	81 536	78 511	22 316	20 179	19 170	
iliageachit	1093	311	677	360	davon:	311 a	310	179	170	
					artenbaubetri					
unter 0,25 0,25 - 0,50	189 126	169 100	- 165 98	127 82	123 77	121 75	57 41	41 20	39	
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	121 97		96 76	82 79 63	77 72 57	72 54	40	23 17	39 20 22 17	
2,00 - 3,00	44	36	35	20	18	s 17		9	. 9	
3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	41 47	35 41	33 36	22 31	20 28	2 II 18		9 8	9 7	
10,00 und mehr.	129	125	121	73	71	68		20	· 19	
Zusammen	794	682	660	497	466	449	226	147	142	
			dar - nach	unter: Betriet n Größenklas	e mit Schwei sen der gärtn	rpunkt Erzeu erischen Nut	gung Izfläche			
unter 0,25	97		75		53	52	40	24	22 17	
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	88 96	62 73	60 72	50 60		54	35	17 18	1.7	
1,00 - 2,00	84	66	63	0	47	44				
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00	36 35	28 30	27 28	20	15 18	14 16				
5,00 - 10,00 10,00 und mehr	41 122	35	30 114		26 69	22 66	9 22	7	6 19	
Zusammen	599	490	469	356	327	311	196	1,18	113	
				14.2	- nach Sparte	en				
Obstbau	124		90			53 45		26	26	
Gemüsebau Zierpflanzenbau	115 162	154	<u>7</u> 8 149	110	108	. 106	43	· 38	35	
Baumschulen Mehrspartenbetriebe 2)	42 156		35 117						23	
-			Betrieb	e mit Schwer	punkt Hande	und Dienst	eistungen		22	
unter 3,00 über 3,00	176 19		173 18						27 2	
Zusammen	195	192	191	141	139	138	30	29	29	
			L	andwirtschaf	tliche B e trleb	e mit Garten	bau			
unter 0,25	35		10		5	3		5	5	
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	44 46	31	19 28	22	. 18	16	19	8	.7	
1,00 - 2,00	35		29					. 9	7	
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00	32 29	26	26	5	12	3	3			
5,00 - 10,00 10,00 und mehr	30 50	29	28	5	5	10			100	
Zusammen	301	229	217	, 83	70	62	2 90	32	28	
	8									

Betriebe mit Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften
 Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämerelen

16. Betriebe in der Hand natürlicher Personen mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach sozialökonomischer Gliederung Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

		ō x (davon: E	Betrlebe		Betriebe, de triebliches	eren außerbe- Einkommen 13		
Gärtnerische Nutzfläche		riebe jesamt		hne		mit	größer ist al men aus de	s das Einkom em gartenbau-		
von bis unter Hektar	্ঞা ১		•	außerbetriebl. Einkommen IIch/landwirtschaftlie Betrieb						
Sparten	Betriebe	Landwirt- schaftlich ge- nutzte Fläche	Betriebe	Landwirt- schaftlich ge- nutzte Fläche	Betriebe	Landwirt- schaftlich ge- nutzte Fläche	Betriebe	Landwirt- schaftlich ge nutzte Flach		
	Anzahl 1	Hektar 2	Anzahi 3	Hektar	Anzahl 5	Hektar 6	Anzah	Hektar		
				ebe in der Hand			7	8		
nter 0,25	217	445					63			
,25° - 0,50 0,50 - 1,00 0,00 - 2,00	163 160 112	1 748 6 419 3 664	107 61 71 52	955 5 015	110 102 89 6 0	793 1 404	83 69 59 39	28 63 41 64		
,00 - 3,00 ,00 - 5,00 ,00 - 10,00 0,00 und mehr	51 42 46 105	3 297 2 637 2 072 18 013	23 20 26 47	1 630	28 22 20 58	1 078 442	19 15 10 22			
Insgesamt	896	38 295	407	22 138	489	16 158	316	3 62		
				dav Gartenba	on: ubetriebe					
nter 0,25	184	68	102			. 42	57	2		
,25 - 0,50 ,50 - 1,00 ,00 - 2,00	123 119 91	163 207 316	51 58 45	28 97	82 72 61 46	109	4 1 40	7		
,00 - 3,00 ,00 - 5,00 ,00 - 10,00 0,00 und mehr	35 35 41 95	179 256 820 5 545	14 17 21 41	106 378	21 18 20 54	3 150 3 442	13 10	11 28		
Zusammen	723	7 554	349		374	-,,	226			
		24	darunte	er: Betriebe mit S ößenklassen de	Schwerpunkt	Erzeugung		1 00		
inter 0,25 1	96	49	47		49		i 40	1 2		
,25 - 0,50 ,50 - 1,00 ,00 - 2,00	88 95 80	133 183 296	30 44 38) 14 81	58 51	3 119 102	38	7		
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 0,00 und mehr	31 31 38 93	161 240 800 5 318	12 15 20 39	99 372	16 18	5 141 3 429	11	10		
Zusammen	552	7 181	245	3 464	307	7 3 716	196	5. 1'65		
				- nach	Sparten					
Dbstbau Gemüsebau Zierpflanzenbau Baumschulen Mehrspartenbetriebe ²⁾	113 102 153 33 151	2 136 122	37 38 84 11 75	3 1 525 4 79 5 219	64 69 22	4 611 9 43 2 631	45 3 43 14	31 3 2 4 23		
			Betriebe m	it Schwerpunkt I	Handel und D	Dienstleistungen				
nter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 0,00 - 2,00 0,00 und mehr	88 35 24 15 9	30 24	55 21 14 9	! 15 1 16	1.	4 15	5 5	7 - 3 5 5 2 3 1		
Zusammen	171	373	104	308	6	7 65	5 3 0			
	-		Land	lwirtschaftliche B	Betriebe mit C	Sartenbau				
nter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 0,00 - 2,00	33 40 41 21	1 585	13	5 106 0 927 3 4 918 7 2 736	3 2	0 658 8 1 29 5	3 28 5 19	8 56 9 33		
2,00 - 3,00 1,00 - 5,00 1,00 - 10,00 0,00 und mehr	16 7 5 10	1 252	3	2 786 3 1 454 5 1 252 6 4 187		7 333 4 928 - 4 8 280	3	4 7 2 21 -		
Zusammen	173	30 742	58	18 365	5 11	5 12 37	6 9	0 194		

1) Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten

17. Betriebe in der Hand natürlicher Personen mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach sozialökonomischer Gliederung - Betriebe mit außerbetrieblichen Einkommen Betribe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

	Dot-i-k	Sauge that I		- Frank	und 2	war aus	× ,-	
Gärtnerische Nutzfläche von		t außerbetrieb- inkommen ¹⁾	selbs	n rechtlich ändigen bebetrieb	Erwerbstäti des E	gkeit außerhalb Betriebes	sonstige	n Quellen 2)
bis unter Hektar Sparten	Betriebe	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Betriebe	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Betriebe	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Betriebe	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche
-рап.	Anzahi	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahi	Hektar
	1	2	3	4	5	6	7	8
			Betri	ebe in der Hand	natürlicher F	'ersonen		
inter 0,25 0,25 - 0,50	110		17 9	.3 .3	45 45	166	66	210 397
,25 - 0,50 ,50 - 1,00	102 89	793 1 404	9 8	8 7	45	5 514 5 950		397 478
,00 - 2,00	60	792	6			562	31	247
,00 - 3,00	28	420	3	9) (13 3 15			
,00 - 5,00 ,00 - 10,00	28 22 20	1 078 442	4	73	9.12	2 319	10	188
0,00 und mehr	58	10 915	9			2 271	•	
Insgesamt	489	16 158	59	7 972	2 242	2 5 871	254	3 263
				day	on: Subetrlebe			
			2. 2.				a	
inter 0,25° 1,25 - 0,50	82 72		9	8	33 3 24 7 21	3 10 4 34	44	105
,50 - 1,00 ,00 - 2,00	61 46				7 27	7 62 5 81		
	21	88					_	
2,00 - 3,00 1,00 - 5,00	18	150	4	28	3 11	1 97	7	
,00 - 10,00 0,00 und mehr	20 54	442 2 634	3	. 73 498	3 12 3 32	2 319 2 1 43 1		
Zusammen	374	3 781	58	637	7 17	5 2 082	2 195	5 1.786
2233	,	0.101		er: Betriebe mit S	W			50
				räßenklassen de				
nter 0,25	49	36		5 1	2	1 7	7 28	3 29 5 92
25 - 0,50 50 - 1,00	58 51		. 6) (2 2 3 2 9 2	1 32 5 61	26	5 54
50 - 1,00 ,00 - 2,00	42	173		5 9	9 2	2 . 76	5 20	96
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00	19	82 5 141	!	l 3 3 2	3 1	0 .46 9 88	3	3 7 94
5,00 - 10,00	18	429) 2	2 66	6 1	2 319	9 8	3 175
10,00 und mehr	54					2 1 431		
Zusammen	307	3716	36			2 2 060	150	6 1 747
				- nach	Sparten			
Obstbau Gem0sebau	76			2 66 3 83	8 4 3 3	6 1 135 0 256	5 33 5 3	3 718 6 413
Zierpfianzenbau	69	43	15	5 19	5 2	6 13	3 3	B 21
Baumschulen Mehrspartenbetriebe ³⁾	76	9 631 3 591				4 359 6 30°		
			Betriebe m	nit Schwerpunkt	Handel und I	Dienstleistungen		
unter 0,25	33	3 7					4 1	8 :
0,25 - 0,50	14	15		3	2 1 6 1	3 M	2	9 1
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	10	3 13	3 ;	3	7	4	7	4
3,00 und mehr	ĭ	1 22						
Zusammen	67	7 65	5 2:	2 2	9 2	23 2	2 3	9 39
			Land	dwirtschaftliche I	Betriebe mit	Gartenbau		
unter 0,25	28	271		•.	e 1	2 15	5 2	0 18
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	30	1 295		₹ 17	: 2 : 1	21 48 8 88 8 48		3 42
,00 - 2,00	12	612			-	8 48	1	7 14
2,00 - 3,00	1				7	2 1		6 32
3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	1	4 928 -	. .		•	4 92	*	1 1
10,00 und mehr		4 8 280	•	1 7 33	5	2 84	0	1 10

¹⁾ Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten
2) Z.B. Alters- oder Unfallrenten, Pension, Arbeitslosengeld, Verpachtung, Zinsen, Beiteiligung
3) Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten

18. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Absatzwegen Betriebe insgesamt nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

			นท	d zwar Betriebe i	mit Absatz an/Obe		
Gärtnerische Nutzfläche vonbis unter Hektar	Insgesamt	Erzeuger- organisationen, Verstelgerun- gen, Absatzge- nossenschaften, Erzeugergroß- markt (Gemein- schaftsverkauf)	Großmarkt/ Selbst- vermarkter	Groß- und Einzelhandel	sonstige Großabnehmer	End- verbraucher	darunter mit Verkaufs- erlösen von 75 und mehr
Sparten				Anzahi			Prozent
	1	2	3	4	5	6	7
				etriebe insgesan	nt	•	
unter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	224 170 167 132	4 3 11 13	8 11	40		204 153 140 110	180 131 104 79
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	76 70 77 179	13 10 14 72	5 7 6 18	26 24 30 75	20 12 20 75	58 55 66 114	40 37 45 32
Insgesamt	1 095	140	60	307	259	900	648
			C	davon: [©] Sartenbaubetrieb	pe e		
unter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	189 126 121 97	7 9	6 7	38 28 40 32	17 27 32 21	178 120 102 86	75
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	44 41 47 129	7 10 57	3 4 6 12	21 20 24 63	15 12 15 54	33 30 40 86	20
Zusammen	794	101	43	266	193	675	471
		• 1	darunter: Betrie nach Größenkla	ebe mit Schwerp ssen der gärtne	unkt Erzeugung rischen Nutzfläch	•	
unter 0,25 0,25 - 0,50	97	14	Fis	_			71 71
0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	88 96 84	6 9		31 30	25	90 83 78 74	
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	36 35 41 122	7 9 54		16 16 21 58	10 14	27 25 35 79	16 11 19 20
Zusammen	599	95	38	216	160	491	315
				- nach Sparten			
Obstbau Gemüsebau Zierpflanzenbau Baumschulen Mehrspartenbetriebe ¹⁾	124 115 162 42 156	55 17 8 - 15	14 5 9 1 9	D 14	27 5 41 4 25	81 95 141 30 144	64
		Bet	riebe mit Schwe	erpunkt Handel u	and Dienstleistung	gen	
unter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 3,00 3,00 und mehr	92 38 25 21 19			11 11 9 7	10 10 9 7 7 6	37	3 13
Zusammen	195	6	5	50	33	1.84	1 156
			Landwirtscha	aftliche Betriebe			
unter 0,25 0,25 - 0,50 050 - 1,00 1,00 - 2,00	35 44 46 35	4			2 7 2 13 5 9 5 6	20 33 31 24	5 25 3 30 8 29 4 19
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	32 29 30 50	6 4 15		1	5 5 4 5 5 2 21	2:	20 23 23 22 8 9
Zusammen	301	39	17	4	1 66	22	5 177

¹⁾ Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbau

19. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Art der Lagerräume Nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Sparten

e u da a da a ba	Betriebe mi	t betriebs-	5	Art der	betriebseig		ršume		außer Betriebe mi	
Gärtnerische Nutzfläche von bis unter Hektar	elger Lagerri		maschine mit konti Atmos	rollierter	maschine ohne kon Atmos	trollierter	Frischlu (auch Kell		von betrieb Lagerra	sfremden
	Betriebe	Lager- raum	Betriebe	Lager- raum	Betriebe	Lager- raum	Betriebe	Lager- raum	Betrlebe	Lager- raum 1)
Sparten	Anzah!	m ³	Anzahi	. m ^{.3}	Anzahi	w ₂	Anzahi	ш₃ .	Anzahi	m ³
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Betriebe	mit betriebs	eigenen un	d betriebsfr	emden Lage	rräumen		
unter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	65 59 54 40	6 195 6 313 7 197 6 574	7 6 8 3	554 183 1 976 18	15 15 11 9	206 155 156 323	47 42	5 435 5 975 5 063 6 233	23 25	4 461 6 122 17 901 5 206
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	20 30 28 69	5 262 42 705 88 101 184 247	1 2 2 16		5 7 11 28	449 119 10 982 22 732	25 2 22		12 9	2 150 8 643 11 890 81 827
Insgesamt	365	346 594	45		101	35 124	292	275 190	:138	1 38 200
					dav Gartenba	on: ubetriebe	×			
unter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	55 49 51 35	4 725 3 330 6 787 3 1 44	8	183 1 976	15 11	19 15 15 28	5 37 3 39	2 992 4 653	19 24	1 766 2 222 16 401 4 956
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	16 20 22 54	3 982 7 253 6 927 142 061	1 = 1 1 12	20	6 8	113	3 17 3 17	5 662	10 5	2 150 6 083 2 230 30 800
Zusammen	302	178 209	38	16 707	86	23 62	238	137 882	116	66 608
							d Erzeugung hen Nutzfläd			
unter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	22 28 39 30	1 970 1 939 5 757 2 601		1963 1963	8	9	8 20 8 3 0	1 822	9 5 19	1 182 15 385
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	11 17 20 51	726 7 044 6 860 130 381	. 1	20	. 6	30	5 14 1 17	5 470 6 539	8	3 583 730
Zusammen	218	157 278	25	16 355	57	22 66	7 173	118 256	5 78	53 319
	•				- nach	Sparten				
Obstbau Gemüsebau Zierpfanzenbau Baumschulen Mehrspartenbetriebe ²	37 41 54 17 69	22 420 19 044 4 625 65 139 46 050	5	3 434 3 186 3 8 276	10) 5 53 7 30 1 6 21	2 33 5 36 2 13	10 078 4 134 5 50 65	3. 18 4 19 1 7	10 233 2 431 7 037
			Betr	riebe mit Sc	hwerpunkt i	Handel und	Dienstleistu	ngen		
unter 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 3,00 und mehr	33 21 12 10 8		3	3 164 2 13 3 45	3	5 3 6 5 39	7 17 0 9 9	7 1 17	0 10 7 5 5 7	1 040 1 016 5 530
Zusammen	84	20 931	13	3 352	2. 29	95	3 6	5 19 62	6 35	13 289
				Landwirts	chaftliche E	Betriebe mi	Gartenbau			
unte: 0,25 0,25 - 0,50 050 - 1,00 1,00 - 2,00	10 10 3 5	2 983 410	3		9	· ·	- 10	9 1 43 0 2 98 3 41 4 3 39	3 4	
2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	10 6 15	35 452 81 174	2	- 40 - 15 000 - 4 509		10 61 63	6 4	4 1 08 8 35 40 5 55 56 1 37 04	6 0	2 560 9 660 5 51 027
	63	168 385		7 19 57:	3 19	5 1150	4 5	4 137 30	8 22	2 71 592

Nur betriebsfremder Lagerräume
 Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

20. Gartenbaubetriebe mit mehr als einer Vollbeschäftigten-Einheit Nach Größenklassen

	1			- 1	h		0,			Rerliebe	(aus Sp. 1)
	Gärtnerische Nutzfläche von bis	Gartenbau einer	ubetriebe mit VbE insges	t mehr als samt	(9)	Anbau im F	reiland von		50 Prozeni des Ab	nteil von t und mehr satzes an	Zwei und
Lfd. Nr.	unter Hektar Sparten	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Gärtneri- sche Nutz- fläche	Obst	Gemûse	Zier- pflanzen	Baum- schul kulturen	Groß- oder Einzel- handel	Endver- braucher	Absatz- wegen
	1	Anzahl	Hel	4	33			Anzahi		A	
		1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10
										E	Betriebe mit
2 3 4 5	unter 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	263 102 85 74 43 125	1 423 175 4 663 456 754 10 939	56 71 116 223 292 6 386	19 24 31 34 21 79	109 56 67 37 28 61	162 67 32 17 3 6	43 25 21 26 8 31	20 12 19 7	40 28	
7	Insgesamt	692	18 410	7 145	208	358	287	154	115	461	462
										darunter: (Betriebe mit
9 10 11 12	unter 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 und mehr	138 79 72 60 37 118	129 148 4 640 378 718 10 420	33 55 99 180 256 6 201	12 22 30 31 21 78	68 43 60 35 26 59	91 48 27 12 2 3	24 17 13 16 4 26	18 11 15 6	51 51 32 23	48 49 44 34
14	Zusammen	504	16 434	6 823	194	291	183	100	97	299	356
	¥ ⁵				2.5					Sparte (da Obstbau mit
15	Zusammen	31	719	518	31	17	2	-		31	22
										Sparte (Obstbau mit
16	Zusammen	66	4 611	3 332	66	29		3	20) : 	47
										Sparte Gen	nüsebau mit
17	Zusammen	52	5 058	277	20	52	8	3	3 2	52	35
										Sparte Gen	nüsebau mit
18	Zusammen	36	2 865	966	9	34	2	3	19	-	27
									S	parte Baum	schulen mit
19	Zusammen	12	142	127			1,	. 12	16	12	6
									S	parte Baum	ischulen mit
20	Zusammen	22	947	517	2	*	34	22	2 4		17
				1					Me	hrspartenb	etriebe 2) mit
21	Zusammen	107	615	254	44	72	63	29	5	107	67
4									Me	ehrspartenbe	etriebe ²⁾ mit
22	Zusammen	30	1 316	710	13	21	7	7	, e	ı Ş	22
									Spa	arte Zierpfla	nzenbau mit
23	Zusammen	97	75	54	7	49	68	17	y <u>j</u> 2	97	71
										Sparte Zier	oflanbau mit
24	Zusammen	51	86	69	2	17	32	7	7 37		42

¹⁾ Betriebe mit einem Anteil der Verkaufserlöse von 50 Prozent und mehr aus direktem bzw. mehr als 50 Prozent aus indirektem Absatz.
2) Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

nach Sparten und Absatzschwerpunkten der gärtnerischen Nutzfläche

mit		Arbeitskräfte in	den Betrlebe	n (aus Sp. 1)	В	etriebe (aus S	110			
einem Betriebs-	rechtlich selbstän- digen	S 6 7 1			zusar	nmen		Nutzung der zum Anbau		
teil für gartei	Gewerbe- betrieb bauliche	ständige Arbeits- kräfte	nicht ständige Arbeits- kräfte	Vollbe- schäftig- ten Ein- helten	Betriebe	Gewächs- haus- fläche	nur Gemüse	nur Zier- pflanzen	Zierpflan- zen und Gemüse	Lfd. Nr.
Dienstle	s- oder Istungen			17		Heoric	41		Comacc	
Anz		Perso		VbE	Anzahi		Hel			1
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
nehr als ein	er VbE									
220 72 56 44 20 49	25 9 6 10 3	291 254 251 186	356 232 225 326 215 3 595	793 357 333 358 235 1 627	249 88 70 54 21 42	15,66 11,20 13,25 26,77 14,49 41,63	0,89 1,38 2,90 9,86 2,41 16,49	9,88 5,04 5,14 12,74 6,70 · 8,10	4,45 4,35 4,64 3,20 0,28 12,04	1 2 3 4 5 6
461	64		4 949	3 702	524	122,99	35,94	47,60	28,95	l
49	d Erzeugung		, , , ,		52 .	20		,		
95	11		174	335	128	8,10	0,57	5,20	2,15	1 8
49 43	6	207	160 198	251 221	68 60	8,90	1,13 2,80	3,91 4,01	3,61	9
30	5	175	258	261	43	10,31 19,19	6,14	9,81	3,10	111
14 ⁻ 42	9		199 3 497	153 1 406	16 37	9,75 24,81	2,41 11,84	2,09 0,72	0,25 9,94	
273	37	1 792	4 486	2 627	352	81,05	24,90	25,74	22,33	14
n:		. 11	*							
_	i Direktabsa	12 "							1	
3	41 04	69	271	111	11	0,34	0,30		0,02	15
berweigend	d indirektem	Absatz 13					141			
13	. 3	220	1 910	460	16	1,99	1,97		0,02	16
berwiegend	i Direktabsa	tz ¹⁾				43		41		
22	. 2	96	295	166	33	2,29	1,89	0,04	0,35	17
berwiegend	indirektem	Absatz 1)								
11	1	223	1 045	389	21	18,34	14,93	0,65	2,22	18
iberwiegend	l Direktabsa	tz ^{t)}								
8	0.3	63	48	75	3	80,0	*	÷	ē -	19
berwiegend	indirektem	Absatz 1)								
14	6	271		322	5	0,89		0 0		20
berwiegend	l Direktabsa	27								
: 90	"⊬ 6	257	289	339	94	7,60	1,27	2,68	3.43	21
berwiegend	l indirektem	Absatz 1)		(3)				·	-,	•
ii 17	4		247	236	22	10,26	1,84	0,81	6.60	22
	l Direktabsa		277	200		, 0,20	٠,٥٠	0,0,1	0,00	1 44
73	5		168	200		40.24	4.00	A 460	0.54	Lon
			108	302	96	10,24	1,96	4,62	3,51	23
_	l indirektem									
22	10	190	97	227	51	29,03	0,73	16,94	6,17	24

21. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf nach Verwaltungsbezirken

		X 0W +=	-1112	W			da	von		A	-
	Betr	Betriebe insgesamt			tenbaubetr	iebe	mit Sch	ubetriebe verpunkt igung	Anbau von Ol		ost
		9		lel .	17		zusar	nmen	zusammen		Betriebe
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Gärtneri- sche Nutz- fläche	Arbeits- kräfte	Betriebe	Gärtneri- sche Nutz- fläche	Arbeits- kräfte	Betriebe	Gärtneri- sche Nutz- fläche	Betriebe	Gärtneri- sche Nutz fläche	der Sparte Obstbau
	Anzahl	Hektar	Perso- nen	Anzahi	Hektar	Perso- nen	Anzahi	Hektar	Anzahi	Hektar	Anzahi
	1	2	3	4	. 5	6	7	8	9	10	11
Brandenburg an der					74					X	il—A—E—II
Have	13	20	123	12	19	121	8	17		0	χ
Cottbus	9	: 6	43	9	6	43	5	1			-
Frankfurt (Oder)	26	683	511	23	674	489	22	673	20	648	19
Potsdam	11	20	.47	10	18	44	10	18		8	
Barnim	37	419	249	30	404	220	23	337	8	259	3
Dahme-Spreewald	81	440	536	56	286	317	39	224	14	139	4
Elbe-Elster	66	374	537	46	305	407	29	298	15	24	3
Haveliand	64	454	468	42	287	284	33	284	17	119	3
Märkisch-Oderland	84	1 312	1 870	64	574	950	43	546	20	544	7
Oberhavel	43	638	978	34	608	.864	27	605	11	307	1
Oberspreewald-Lausitz	100	241	644	52	154	411	37	148	14	8	-
Oder-Spree	49	184	339	33	145	268	23	136	7	101	
Ostprignitz-Ruppin	60	266	503	37	100	244	22	75	14	48	
Potsdam-Mittelmark	234	2 972	2 400	192	2 736	2 051	166	2 708	126	2 031	71
Prignitz	39	493	339	22	362	188	15	347	9	191	
Spree-Neiße	75	485	756	56	414	629	46	379	17	104	.4
Teltow-Fläming	71	716	462	- 50	86	, 194	35	83	,5	86	110
Uckermark	33	153	232	26	142	209	16	116	14	69	1
Land Brandenburg	1 095	9 877	11 037	794	7 319	7 933	599	6 996	318	4 686	124

Noch: 21. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf nach Verwaltungsbezirken

				10	Noch; davon												
	Anb	au von Gem	üse	Anba	u von Zierpfla	anzen	Anbau von Baumschulkulturen										
41	zusammen		Betriebe der Sparte	zusar	nmen	Betriebe	zusammen		Betriebe								
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Gemüse- fläche	Gemüse- bau	Betriebe	Zierpflan- zenfläche	der Sparte Zierpflan- zenbau	Betriebe	Baum- schulfläche im Freiland	der Sparte Baum- schulen								
	Anzahl	Hektar	Anz	ahl	Hektar	Anz	ahl	Hektar	Anzahi								
an and a second	12	13	14	15	16	17	18	19	20								
Brandenburg an der			11.04.25														
Havel	6	14	.9)	9	4			1									
Cottbus	5	2	,000	8	4		_		_								
Frankfurt (Oder)	8	12	_	4	0		1.0	22									
Potsdam	8	6	::	6	5		39	1									
Barnim	29	36	9	23	7	8	11	117									
Dahme-Spreewald	56	210	9	40	11	10	18	81									
Elbe-Elster	40	94	3	29	6.	10	18	251	g								
Havelland	47	215	11	23	5	6	, 9	115	5								
Märkisch-Oderland	49	674	8	46	8	17	11	87	4								
Oberhavel	24	302	6	25	. 9	10	8	18									
Oberspreewald-Lausitz	86	209	12	34	6	9	16	19									
Oder-Spree .	35	59	5	27	6	8	9	19	- 9								
Ostprignitz-Ruppin	46	193	6	28	9	7		16									
Potsdam-Mittelmark	169	788	25	72	32	24	24	128	7								
Prignitz	35	25 5	4	13	15	9.	7	36									
Spree-Neiße	63	336	9	39	14	10	14	3 3									
Teltow-Flaming	48	593	983	46	11	26	9	27									
Uckermark	22	50	7	16	5	5	.9	29									
Land Brandenburg	776	4 048	115	488	155	162	174	999	42								

Noch: 21. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf nach Verwaltungsbezirken

			Noch.	davon	*		auße	rdem Betrieb	e mit				
		Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen			tschaftliche B nit Gartenbau		Gewächshäusern und Frühbeeten						
Verwaltungsbezirk	Zusa	mmen	Betriebe	100000	Gärtneri-	A = 1 = 14 =		Gewächs-	darunter				
verwaitui igsbezii k	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Gärtneri- sche Nutz- fläche	der Sparte Blumen- handel	Betriebe	sche Nutzfläche	Arbeits- kräfte	Betriebe	haus- und Frühbeet- fläche	Gewächs- hausfläche
	Anzahi	Hektar	An	zahi	Hektar	Personen	Anzahl	He	ktar				
	21	22	23	24	25	26	27	28	29				
Brandenburg an der				7,					:11				
Havel	,	2	Ŧ		2	2	11	3,65	3,60				
Cottbus		5	14	-	-	-	9	4,10	3,98				
Frankfurt (Oder)					10	22	6	0,60	0,54				
Potsdam	15		1 12	1	2	3	7	0,53	0,44				
Barnim :	7	67	6	7	. 15	29	23	5,06	4,34				
Dahme-Spreewald	17	61	. 10	25	154	219	45	8,29	7,73				
Elbe-Elster	17	7	17	20	69	130	32	3,08	2,66				
Havelland	9	3	8	22	167	184	29	4,52	4,04				
Markisch-Oderland	21	28	19	20	738	920	54	18,43	17,41				
Oberhavel	7	3	7	9	31	114	28	12,23	11,58				
Oberspreewald-Lausitz	15	6	15	48	87	233	42	11,96	11,46				
Oder-Spree	10	10	7	16	39	71	31	5,83	5,45				
Ostprignitz-Ruppin	15	25	- 11	23	166	259	33	7,24	6,71				
Potsdam-Mittelmark	26	28	23	42	235	349	126	25,83	25,00				
Prignitz	7	15	6	17	131	151	14	6,24	6,01				
Spree-Neiße	10	- 35	9	19	71	127	53	14,58	14,03				
Tettow-Flaming	15	4	.13	21	629	268	48	8,19					
Uckermark	10	26	8	: 7	11	23	18	5,52	4,86				
Land Brandenburg	195	324	166	·* 301	2 558	3 104	609	145,86	1 37,35				

22. Betriebe in der Hand natürlicher Personen mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach sozialökonomischer Gliederung und nach Verwaltungsbezirken

	A 2018			3/2	davon: B	Betriebe		Betriebe, deren außer- betriebliches Einkom-		
	Zusammen			oh	ne	m	it -	men ¹⁾ großer ist als d Einkommen aus dem		
				(4)	außerbetrieb!	Einkommen		gartenbaulich/landwirt- schaftlichen Betrieb		
Verwaltungsbezirk	Betrieb	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Arbeits- kräfte ²⁾	Betrieb	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Betrieb	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Betrieb	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	
197	Anzahl	Hektar	Personen	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahi	Hektar	
- Alexander	1	2	3	4	5	6	. 7	8	9	
Brandenburg an der										
Havel	11*	197	66	5	19	6	178	5	178	
Cottbus	8	5	30	3	1	5	4	2	1	
Frankfurt (Oder)	25	856	494	3	127	22	729	14	444	
Potsdam	10	125	34	5	69	5	55	3	9	
Barnim	31	2 001	155	16	1 701	15	300	7	127	
Dahme-Spreewald	69	973	357	32	667	37	306	21	162	
Elbe-Elster	52	1 448	358	25	951	27	497	20	290	
Havelland	49	2118	292	25	1 769	24	349	14	165	
Märkisch-Oderland	68	9 409	543	32	1 008	36	8 402	22	154	
Oberhavel	35	1 700	148	15	1 525	20	17.5	16	173	
Oberspreewald-Lausitz	92	5 114	494	35	4 202	57	912	40	569	
Oder-Spree	36	1 738	214	20	1 476	16	262	10	41	
Ostprignitz-Ruppin	40	426	216	21	279	19	147	11	36	
Potsdam-Mittelmark	204	5 297	1 736	84		120	3 082	79	879	
Prignitz	20	272	105	6	45	14	227	10	190	
Spree-Neiße	67	1 377	395	32	1 132	35	245		170	
Teltow-Flaming	57	3 173	250	30	2 901	27	272		29	
Uckermark	22	2 066	100	18	2 051	4	15	3	14	
Land Brandenburg	896	38 295	5 987	407	22 138	489	16 158	316	3 629	
4										

Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten
 Familienarbeltskräfte und familienfremde Arbeitskräfte

Gemeinde-Kennzilfer Landessamt für Daterverarbeitung Landessamt für Date					
Semende-Kennziffer Kenn-Nir des Betriebes Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg Außernstelle Frankfurt (Oder) Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg Außernstelle Frankfurt (Oder) Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg Außernstelle Frankfurt (Oder) Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg Außernstelle Frankfurt (Oder) Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg Außernstelle Frankfurt (Oder) Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg Außernstelle Frankfurt (Oder) Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg Außernstelle Frankfurt (Oder) Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg (z.B. Berirebinaber/in) verzichtet. Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg (z.B. Berirebinaber/in) verzichtet. Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg (z.B. Berirebinaber/in) verzichtet. Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg (z.B. Berirebinaber/in) verzichtet. Landesamt für Datanuverarbeitung und Stättitik Brandenburg (z.B. Berirebinaber auf Bezirebinaber und Bezirebinaber auf Bezirebinaber auf Bezirebinaber auf Bezirebinaber auf Bezirebinaber auf Bezirebinaber		y		zur Gartenbauerhebung 1994 zu entnehmen, die Bestandteil	
Ackeruren voggegebrere Artworren (sewelt zutreffend) zum Beispiel zum Bei				Bei Kursivschrift bitte "Erläuterungen zu den einzelnen Fragen"	:ks:
Gemeinde-Kennziffer Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Und Statistik Brandenburg Und Statistik Brandenburg Understelle Frankfurt (Oder) Dezernat 233 Perfeston 449 15204 Frankfurt (Oder) Cartenbauerhebung 1994 Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 1. Betriebsart 1993 Weiche Erzeugnisse wurden in hrem Betrieb z. Verkauf angebau/produzier?* Obst (Baum - u. Beerencht, Jungpflanzen, Sauden, Blumenwiebein und Jungpflanzen, Sauden, Blumenwiebein, einer Jungpflanzen, Jungpflanzen, 205 Semme (201 bis 203) = 1 1 0 0 Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung enfleien auf "Terbauchden vereinstellen auf "Terbauchden vereinstellen zu der Vereinstellungen und vereinstellungen und vereinstellen zu der Vereinst			75	2. Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiter	n: 🚁
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Welcherstelle Frankfurt (Oder) Gartenbauerhebung 1994 Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 1. Betriebsart 1993 2. Gliederung der Betriebsverhaltnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 2. Gliederung der Betriebsverhaltnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 2. Gliederung der Betriebsverhaltnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 2. Gliederung der Betriebsverhaltnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 2. Gliederung der Betriebsverhaltnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 2. Gliederung der Betriebsverhaltnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Batriebsverhaltnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzen des Batriebsverhaltnissen im Obst., Gemüser- und Zierpflanzen u				ler.	
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Aus Statistik Brandenburg Dazerinat 23 Dazerinat 23 Dazerinat 24 Dazerinat 24 Dazerinat 24 Dazerinat 24 Dazerinat 25 Dazerinate	emeinde-	Kennziffer Kenn-Nr. des Betriebe	s d	b) Eintragung der zutreffenden Anzahl	
Landessamt für Batenverarbeitung und Statistik Brandenburg Außenstelle Frankfurt (Oder) Gartenbauerhebung 1994 Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Zierpfianzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 1. Betriebsart 1993 Welche Erzeugnisse wurden in hrem Betrieb z. Verkauf angebaut/produziert? - Obst (Baum- un Beerenobst, Erdbseren) 101 1 1 - Gemüse einschl. Jungpflanzen, Stauden, Blumennviebeln und Zierpfianzen, 2003 1 - Einnahmen aus eigener Erzeugung 201 - Einnahmen aus eigener Erzeugung 201 - Einnahmen aus eigener Erzeugung 201 - Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 201 + 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 201 + 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 201 + 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 201 + 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 201 + 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 201 + 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 203 + 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 203 + 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 203 + 100%) Von den Einnahmen aus Dienstleistungen 203 - 100%) Von den Einnahmen aus Dienstleistungen entfiele					
Aus Glünden der Überschlichkeit wurde auf eine geschlechtssenständ 49 sereitach 49	andesan	nt für Datenverarbeitung		• • • • • •	
pezinari 223 Pestach 449 15204 Frankfurt (Oder) Gartenbauerhebung 1994 Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 1. Betriebsart 1993 Welche Erzeugnisse wurden in Ihrem Betrieb z. Verkauf angebaut/produziert?* Obst (Baum- u. Beerenobst, Erdbeeren) 101 1 Gemüse einschl. Jungpflanzen, Spargel 102 2 -Blumen und Zierpflanzen, Shauden, Blumenwiebelte und 40 4 Gartenbausämereien 103 3 -Baumschullerzeugnisse 104 4 Gartenbausämereien 2.3 Gefrade, Haddischte, Veh. Millen, Beir Wein Horbet, Hell- und Gewuzghlanzen u. dg.l., 105 5 -Modre landw Erzeugnise 12.3 Gefrade, Haddischte, Veh. Millen, Beir Wein Horbet, Hell- und Gewuzghlanzen u. dg.l., 105 6 -Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu dem Betrieb ein Betriebsteil mit gartenbaußichen Handise der Dienstlieistungen 112 4 ja, -Friechofsgärineret, Grabpflege 113 5 -Sonstige Handels - Olierstleistungen 115 7 -Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich seitstniger gewerbebetrieb mit gartenbaullichen Handises oder Dienstleistungen 115 7 -Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich seitstniger gewerbebetrieb mit gartenbaullichen Handises oder Dienstleistungen 115 7 -Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich seitstniger gewerbebetrieb mit gartenbaullichen Handises oder Dienstleistungen 115 7 -Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich seitstniger gewerbebetrieb mit gartenbaullichen Handises oder Dienstleistungen 115 7 -Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich seit ein ein mehrheitliche Beteiligung an einem solchen Betrieb? wenn nein, weiter bei Abschnitt 2 -Blumengroßhandel 121				Zuili Deispiei	
Gartenbauerhebung 1994 Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 1. Betriebsart 1993 2. Gliederung der Betriebseinnahmen 1 Welche Erzeugnisse wurden in Ihrem Befrieb z. Verkaut angebaut/produziert? - Obst (Baum- u. Beerenobst, Erdbeeren) 101		·			
Gartenbauerhebung 1994 Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Obst., Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 1. Betriebsart 1993 3. Betriebsart 1993 Welche Erzeugnisse wurden in ihrem Betrieb z. Verkauf angebaut/produziert?* - Obst (Baum- u. Beerenobst. Erdbeeren) 101 1 - Gemüse einschl. Jungpflanzen, Spargel 102 2 - Blumen und Zierpflanzen, Stauder, Blumenwiebeln und knollen. Malblumenkeime, einschl. Jungpflanzen 103 3 - Baumschulerzeugnisse 104 4 - Gartenbausämerelen 105 5 - Andre landuk. Erzeugnisse 12.8. Getreck. Hackfrüchte. Weh. Michol. Eir, Wein. Hopflen. Hei. und Gewurzpflanzen u. digl.). 106 6 - Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu dem Betrieb bein Betriebsteil mit gar- frenbaufühen Handisis- oder Dienstleistungen 110 3 - Blumeneinzelhandel 111 3 - Blumeneinzelhandel 111 3 - Friedhofsgärtnerst, Grabpflege 113 5 - welcher* - Garten- und Landschaftsbau 114 6 - Garten- und Landschaftsbau 115 7 - Wehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich selbständiger Garten- und Landschaftsbau 114 6 - Garten- und Landschaftsbau 115 7 - Wehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	ostfach 44	9		* **	
Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Zierpfianzenbau sowie in Baumschulen (einschließlich Feldgemüseanbau) 1. Betriebsart 1993 2. Gliederung der Betriebseinnahmen 1 Weiche Erzeugnisse wurden in Ihrem Betrieb z. Verkauf angebaut/produziert? Obst (Baum- u. Beerenobst, Erdbseren) 101 1 - Gemüse einschl. Jungpflanzen, Spargel 102 2 - Blumen und Zierpflanzen, Stauden, Blumenzwiebeln und knollen, Maiblumenkeime, einschl. Jungpflanzen 103 3 - Baumschulerzeugnisse 104 4 - Gartenbausämereien 105 5 - Andere landw. Erzeugnisse (J.B. Getrade, Hackfrichte, Veh. Mich. Eier, Wein, Hopfen, Heil- und Gewurzpflanzen u. dgl.). 106 6. Gehörte zu dem Betrieb ein Betriebsteil mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen 110 3 - Wenn nein, weiter bei Position 120 - Wenn nein, weiter bei Position 120 - Wenn nein, weiter bei Position 120 - Blumengroßhandel 111 3 - Brinechofsgärnen, Grabpflege 113 5 - Sonatige Handels- o. Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Blumeneinzelhandel 211 200 einem solchen Betrieb? - Blumeneinzelhandel 212 3 - Blumeneinzelhandel 213 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Sonatige Handels- oder Dienstleistungen 200 einem solchen Betrieb? - Friedhotsgärtnereil. Gebeitgen 212 Von den Einnahmen aus Betriebstungen 200 Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entlielen auf (Position 203 – 100/4) - Obst (Baum- und Betriebsteil 200 Von den Einnahmen 200 Von den Einnahmen 200 Von den Einnahmen 200 Von den	5204 Fra	inkfurt (Oder)			
Welche Erzeugnisse wurden in Ihrem Betrieb z. Verkauf angebaut/produziert?* Obst (Baum- u. Beerenobst, Erdbeeren) 101	Erh	ebung über die Betriebsverhältr	nisse im	Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau so)Wie
schätzungsweise auf folgende Gruppen? - Obst (Baurm- u. Beerencbst, Erdbeeren)		1. Betriebsart 1993		2. Gliederung der Betriebseinnahme	en 1993
- Gemüse einschl, Jungpflanzen, Spargel 102 2 - Blümen und Zierpflanzen, Stauden, Blümenzwiebeln und -knollen, Malblümenkeime, einschl, Jungpflanzen 103 3 - Baumschulerzeugnissee 104 4 - Gartenbausämereien 105 5 - Andere landw. Erzeugnisse (z.B. Gelreide, Hackfrüchte, Vieh, Mitch, Eier, Wein, Hopfen, Heil- und Gewirzpflanzen u. dgl.). 106 6. - Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu dem Betrieb ein Betriebsteil mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen? 110 nein 2 wenn nein, weiter bei Position 120 wenn nein, weiter bei Position 120 4 - Blümeneinzelhandel 111 5 5 - Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 112 4 - Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 114 6 - Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 115 7 - Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich selbständiger gerwerbebetrieb 115 7 - Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu dem Betrieb ein Betriebsteil mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen 120 oder bestand eine mehrheitliche Beteiligung an einem solchen Betriebs oder Dienstleistungen 120 oder bestand eine mehrheitliche Beteiligung an einem solchen Betrieb? - Blümeneinzelhandel 121 3 - Blümeneinzelhandel 122 4 - Blümeneinzelhandel	Welche Erze	ugnisse wurden in Ihrem Betrieb z. Verkauf angebaut/pr	oduziert?*		1 .
- Blumen und Zierpflanzen, Stauden, Blumenzwiebeln und -knollen, Malblumenkeime, einschl. Jungpflanzen		54 (3)	O^{1}	- Einnahmen aus eigener Erzeugung 201	9/
- Baumschulerzeugnisse	Gemuse en	nschi. Jungpilanzen, Spargei 102	\bigcirc 2		
Baumschulerzeugnisse			\bigcirc a \mid	(nicht selbsterzeugte Ware) 202	J %
Baumschulerzeugnisse 104 4 Gartenbausämereien 105 5 Andere landw. Erzeugnisse (Z.B. Getreide. Hackfrüchte. Vieh, Milch. Eier, Wein. Hopfen, Heil: und Gewirzpflanzen u. dgl.) 106 6 Mehrfachangaben sind möglich. Gehörte zu dem Betrieb ein Betriebsteil mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen 110 3 wenn Blumeneinzelhandel 111 3 wenn Blumengroßhandel 112 4 ja, Friedhofsgärtnerei, Grabpflege 113 5 weicher Garten- und Landschaftsbau 114 6 - Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 115 7 Mehrtachangaben sind möglich. Gehörte zu diem Betriebsteil mit gar- in 100 0 Summe (201 bis 203) = 1 1 0 0 0 Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 201 = 100%) Von den Einnahmen aus eigener Erzeugung entfielen auf (Position 201 = 100%) - Obst (Baum- und Betrenobst, Erdeeren) 205 - Gemüse einschil. Jungpflanzen 205 - Spargel 205 - Gemüse einschil. Jungpflanzen 206 - Schnittblumen und Schnittgrün, 207 - Schnittblumen und Schnittgrün, 207 - Schnittblumen und Schnittgrün, 207 - Friellandstauden, Blumenzwiebein und -knollen, Maiblumenkeime 208 - Baumschulerzeugnisse 209 - Baumschulerzeugnisse 209 - Baumschulerzeugnisse 22 B. Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Milch. Eier, Wein, Hopfen, Heil: u. Gewürzpflanzen u. dgl.) 211 Summe (204 bis 211) = 1 0 0 Von den Einnahmen aus Dienstleistungen entfielen auf (Position 203 = 100%)	-knollen, wa	albiumenkeime, sinschi. Jungpilanzen 103	\tilde{O} , $ $	- Einnahmen aus <i>Dienstleistungen</i>	
Gartenbausämereien	Baumschu	lerzeugnisse 104	0 4		.%
Milch. Eier, Wein. Hopfen, Heil- und Gewürzpflanzen u. dgl.) 106	Gartenbaus	sämereien 105	O 5	Summe (201 bis 203) = 1 U	0 %
- Obst (Baum- und Beerenobst, Erdbeeren)	Andere land Milch, Eier, V	w. Erzeugnisse (z.B. Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Wein, Hopfen, Heil- und Gewürzpflanzen u. dgl.) 106	O 6.		uf
Gehörte zu dem Betrieb ein Betriebsteil mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen? Gemüse einschl. Jungpflanzen, Spargel	· Mehrfacha	ngaben sind möglich.		- Obst (Baum- und Beerenobst,	9.
Spargel 208		it still be an in the part of	\bigcirc 1	- Gemüse einschl, Jungpflanzen.	1 3.0
wenn nein, weiter bei Position 120 - Blumeneinzelhandel		ch selbständiger gertenbeut Gewerhebetrieht	$\tilde{\cap}$	Spargel	0/1
- Blumeneinzelhandel	9		\sim		C ₂
wenn - Blumengroßhandel		Di antigorita del del	$\overline{\bigcirc}$	- Schnittblumen und Schnittgrün,	
ja, - Friedhofsgärtnerei, Grabpflege			\simeq		-1
welcher' - Garten- und Landschaftsbau	. 1		\sim		0,0
- Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 115 7 *Mehrlachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen 120 oder bestand eine mehrheitliche Beteiligung an einem solchen Betrieb? - Biumeneinzelhandel		- Friedholsgartnerei, Grabpflege 113		- Baumschulerzeugnisse 209	c,
- Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 115 7 'Mehrtachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb mit gartenbaullichen Handels- oder Dienstleistungen 120 oder bestand eine mehrheitliche Beteiligung an einem solchen Betrieb? Wenn nein, weiter bei Abschnitt 2 - Andere landw. Erzeugnisse (z.B., Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Milch, Eier, Wein, Hopfen, Heil- u. Gewürzpflanzen u. dgl.) 211 Summe (204 bis 211) = 1 0 0 Von den Einnahmen aus Dienstleistungen entfielen auf (Position 203 = 100%) - Blumeneinzelhandel	weicher*	- Garten- und Landschaftsbau 114	O 6	- Gartenbausärnereien 210	م. م
Mehrtachangaben sind möglich. Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen oder bestand eine mehrheitliche Beteiligung an einem solchen Betrieb? Summe (204 bis 211) = 1 0 0 Summe (204 bis 211) = 1 0 0 Von den Einnahmen aus Dienstleistungen entfielen auf Wenn nein, weiter bei Abschnitt 2 - Blumeneinzelhandel		- Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 115	O 7	- Andere landw Frzeugnisse Iz B Getreide	
Gehörte zu diesem Produktionsbetrieb ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen oder bestand eine mehrheitliche Beteiligung an einem solchen Betrieb? Summe (204 bis 211) = 1 0 0 Summe (204 bis 211) = 1 0 0 Von den Einnahmen aus Dienstleistungen entfielen auf (Position 203 = 100%) - Blumengroßhandel	Mehrfacha	ngaben sind möglich.	-x	Hackfrüchte, Vieh, Milch, Eier, Wein,	12)
gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen oder bestand eine mehrheitliche Beteiligung an einem solchen Betrieb? Von den Einnahmen aus Dienstleistungen entfielen auf (Position 203 = 100%) Blumeneinzelhandel			\bigcirc *		
wenn nein, weiter bei Abschnitt 2 Von den Einnahmen aus Dienstleistungen entfielen auf (Position 203 = 100%) - Blumeneinzelhandel	gartenbau oder besta	lichen Handels- oder Dienstleistungen 120 nein mehrheitliche Beteiligung an nein	\sim 7	Summe (204 bis 211) = 1 0	0 0
- Blumengroßhandel	einem solo				
- Blumengroßhandel		- Blumeneinzelhandel 121	O 3		
l wenn	**		\simeq 1	- Friedholsgartnerei, Grabpflege 212	°
	wenn	- Friedholsgärtnerei, Grabpflege	\simeq	- Garten- und Landschaftsbau 213	ا
ja, - Garten- und Landschaftsbau	ja,		Ŏ 6	- Sonstine Dienstleistungen (z. R. Blumen	
welcher - Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 125 7 Sonstige Dienstleistungen [2.5, Blumen- u. Kranzbinderei, Dekoration, Innen- raumbegrünung] 214	welcher*	- Sonstige Handels- o. Dienstleistungen 125	\simeq 1	u. Kranzbinderei, Dekoration, Innen-	0,4
welche:	< -				
Bitte genaue Bezeichnung Summe (212 bis 214) = 1 U 0 Mehrfachangaben sind möglich.		Bitte genaue Bezeichnung		Summe (212 bis 214) = U	0 0,0

3. Gewächshäuser und Frühbeete 1993 (einschl gepachteter sowie vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen)

A. Art der Eindeckung

Begehbare Gewächshäuser mit Eindeckung aus:	Gru	ndfläch	ie
× ×	ha	a	m ²
- Glas 301			1
- festem Kunststoff		Li_	L.
- Folie	LLL		1
Gewächshausfläche zusammen (Summe 301 bis 303; bitte über- tragen nach 311 und 408) Î = 304			
Frühbeete einschl. Wanderkästen (ohne Flächen unter Folientunnet oder Flachfolie)			
Gewächshaus- und Frühbeetfläche zusammen (Summe 304 + 305)			

B. Baujahre der Gewächshäuser

Wann und mit welcher Grundfläche wurden die bei	Grundfläche				
Position 304 genannten Gewächshäuser gebaut?	ha	.a ·	m²		
- vor 1973 307	_1_1_		Į.		
- 1973 bis 1981 308	خليا		L.		
- 1982 bis 1990			Ш		
- 1991 und später		20	1		
Gewächshausfläche zusammen (Summe 307 bis 310, entspricht 304)					

C. Beheizung der Gewächshäuser

Art und Menge der 1993 für die Beheizung der Gewächshäuser verbrauchten Brennstoffe/Energien:	Verbrauchte Menge				
- Kohle, Koks t 312					
- Heizöl S t 313					
- Heizöl ELLtr. 314					
- Erdgas m³ 315					
- Flussiggaskg 316	لثلللا				
Wurden andere Energiequellen genutzt? 317	ja 1				
- Wenn ja, welche? Bei mehreren nur Hauptenergieart: Einheit:					

4. Abdeckung von Freilandflächen 1993

Freilandflächen mit Mehrfachabdeckun	nen	d.	Grund	síläche	
bitte nur einmal angeben!	90.,		ha	а	. m²
- Folientunnel Flachfolie, Vlies	320				i
- Kulturschutznetze	321	_1_	11.	_لــا	L
- Mulchfolie, -papier, -vlies	322				1
Abgedeckte Freilandflächen zusammen (Summe 320 bis 322)	323				1

5. Nutzung der Flächen 1993 (einschl. gepachteter sowie vorübergehend nicht genutzter Flächen)

A. Gewächshausfläche

Nutzung der unter 304 angegebenen		Grui	Grundfläche		
Gewächshausfläche - bitte nur einmal bei der Hauptnutzung angeben!		ha	a.	m²	
- nur Gemüse einschl. Jungpflanzen	401	1 1		_	
The Gentese en son: bengpharizen	•••		-		
- Gemüse im Wechsel mit Blumen und Zierptlanzen einschl. Jungpflanzen	402	بنا	1.	ı	
- nur Blumen und Zierpflanzen, Stauden, Btumenzwiebeln und -knollen, Maiblumenkeime,			2) 10		
	403		<u> </u>	L	
- Baumschulgehölze	404	ئىلىـ	<u> </u>	ш	
· Gartenbausâmereien	405			1	
- Verkaufsgewächshäuser	406	Щ			
- sonstige Verwendung: (Art bitte angeben)				-	
rac e	407				
Gewächshausfläche zusammen (I)=	408				
Darunter: Gewächshausfläche mit geschlossenem Bewässerungssystem					

B. Gärtnerische Nutzfläche im Freiland

	der Flächen - bitte nur einmal bei		Grui	ndfläch	e
der Hauptn	nutzung angeben!	1	ha	а	m²
	- Baumobst	0	بالل	1	Ц.
Obst	- Strauchbeerenobst 41	11	بالل	1	1
	- Erdbeeren (ohne Erd- beeren als Unterkultur)	12		<u></u>	L
Gemüse einschl. Spargel u. Jung- ptlanzen	- im Wechsel mit gärtne- rischen Kulturen41	13			
	- im Wechsel mit landw. Kulturen (Feldgemüseanbau) 4	14	: 		
Blumenzw	und Zierpflanzen, Stauden, riebeln und -knollen, Maiblumen- ischl. Jungpflanzen	15		land on	
Baum-	- Obstgehölze 4	16	_انـلـا		1
schul- kulturen	- Ziergehölze4	17		<u> </u>	<u>L</u> .
	- Forstpflanzen 4	18	_ا_ل_ل	<u> </u>	Ц.
Gartenba	ausämereien4	19			1
Gärtneris zusamme		20			

C. Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes

Nutzung der selbstbewirtschafteten			Gı	rund	fläch	ne	
Gesamtfläche des Betriebes		ŀ	na			а	m²
Gewächshaus- und Früh- Übertrag von beetfläche zusammen Seite 2: 306	1	1	-	1		i	
Gärtnerische Nutzfläche im Freiland zusammen Übertrag von Seite 2: 420	1	I	_1				
Übriges Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgarten (ohne Ziergarten), Rebland, Korbweiden und Pappelanlagen sowie Weit- nachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, einschl. stillgelegter Flächen	1	1	1	1		1	
Landwirtsch. genutzte Fläche (Summe 306 + 420 + 421) = 422	ī	1	i	1	T	ì	T
Übrige Flächen (Gebäude- und Hofflächen, Wald, nicht mehr genutzte landw. Flächen, Gewässer, Ziergärten "Parkanlagen, Öd- und Unland, Abbauland, unkultivierte Moorflächen)	1		1	1		ì	
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche (Summe 422 + 423) = 424	1.	Î	I	ŀ	1	1	Ti

6. Beregnung und Bewässerung im Freiland

Beregn	n im Gartenbau auf dem Freiland ungs- oder Bewässerungs- 501 n benutzt?	ja nein	00	2
	Wenn nein, weiter bei Görtnerische Nutziläche, die mit diesen	Abschnitt ha	7 . a	m²
wenn ja	Anlagen insgesamt beregnet oder bewässert werden kann 502		P.	

7. Besitzverhältnisse 1993

	nter Position 422 angebenen		ha	a	m²
landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) war gepachtete LF					
	samte Betrieb (mit isgebäuden) gepachtet?	602	ja nein	00	1 2
s :	Wenn nein, we	iter bei	Abschnitt	8 <u> </u>	.*
wenn ja	War der Pächter ein Verwandte des Verpächters (Verwandt- schaftspacht)?	603	ja nein	0) 3) 4

8. Lagerräume

Welche betriebseigenen Lagerräume stehen dem Betrieb für seine Erzeugnisse zur Verfügung?	Lagerraum i m³			
- maschinengekühlt mit kontrollierter Atmosphäre (CA-/ULO-Lager)				
- maschinengekühlt ohne kontrollierte Atmosphäre				
- Frischluftlager (auch Kellerräume) 703				
Betriebseigene Lagerräume zusammen (Summe 701 bis 703) = 704				

genutzte Lagerräume	705	لنك			
Außerdem: Andere gegenwärtig vom Betrieb	e 9	ja .	id .	- F.	

9. Absatzwege 1993

entfielen dabei in der Regel auf die einzelnen Absatzwege? (Angaben schätzungsweise) Absatz über Erzeugerorganisationen, Versteigerungen, Absatzgenossenschaften, Erzeugergroßmarkt (Gemeinschaftsverkauf) Absatz über Großmarkt (Selbstvermarkter)			801 1			1 1 4	1 4 1
			\bigcirc 2		802		
			<u> </u>		804	<u>i</u>	_
	- an Großhändler, Kettenläden, Kommissionäre u.a	805	Э з	h			
Absatz	- im Fahrverkauf an Einzelhandel (Breitfahren)	806	O 4		809	1. 1	I
über Groß- oder Einzelhandel, und zwar:	- an eigenen rechtlich selbständigen Großhandel	807	O 5	8			
	- an eigenen rechtlich selbständigen Einzelhandelsbetrieb (z.B. Ladengeschäft, Gartencenter)	808	O 6	IJ			
	- an andere Gartenbaubetriebe (Erzengerbetriebe, gewerblicher Gartenbau)	810	O 7	\int_{0}^{∞}	ala	-	
Absatz an sonstige Großabnehmer, und zwar:	- an die Verarbeitungsindustrie (auch eigene rechtlich selbständige Betriebe)	811	В (}	813	<u></u>	-
bild zwai.	- an Behörden, kommunale Stellen	812	9	J			i.
	- über eigenes Ladengeschäft, Verkaufsgewächshaus	814	O 1	1			
Absatz direkt an Endverbraucher,	- über eigenes Gartencenter	815	O 2				
und zwar:	- ab Betrieb (ohne Ladengeschäft o.ä.)	816	○ 3	}	819	-	
(ohne Absatz an eigenen , rechtlich selbständigen Betrieb; siehe 807, 808, 811)	- über Wochenmarkt	817	Ŏ 4 =				
arene our, oou, only	- sonstiger Direktabsatz (z.B. Straßenhandel)	818	O 5				

Datum	n	Unte	erschrift		efonnummer abe für evtl; Rückl	fragen)
10. E	Buchführung		des Betrieb	13. Berufsl Sleiters und		hegatte.
aben Sie <i>Buchführung</i> mit	Jahresahschluß	ja	Für Ehegatten nur ankre leiter oder Ehegatte auch	uzen, wenn Betriebs-	Betriebsleiter*	Ehegatte ·
r Ihren Betrieb?	wenn nein, weiter t	nein 2	- Abschlußprüfung zur Gärtnergehilfen, staa	tl. geprüft, Wirt-	915 (1	040
wenn ja Erfolgt die Buchfüh steuergesetzlicher	hrung aufgrund Vorschriften?	902 ja O 3	schafter (Gartenbau) - Prüfung zum Gärtner		917 0 1	916
		nein () 4	- Abschluß einer höhere Gartenbau-Akademie, Gartenbau (z.B. staati. spektor, staati. geprüft	Technikerschule für dipl. Gartenbauin-	919) 1	920
11. Be	triebsinhaber	. H	- Abschluß einer gartenb Fachhochschule (Ing. g	aul. Incenieurschule.	921 () 1	922
t der <i>Betriebsinhaber</i> eine r inzelperson, Enepaar, Geschv bengemeinschaft, BGB-Gesel	wister,	ja 01	- Abgeschlossenes gärtn (z.B. Diplomgärtner, Dip	. Universitätsstudium ollng. hort./agr.)	923 🔵 1	924
gl. Personengemeinschaft)	wenn nein, weiter (nein 2	 Abgeschlossene landvirt bildung (z.B. Landwirt lng.grad., Diplomlands 	, -schaftsmeister,	925) 1	926
4	, 42 an a	ja () 1	Abschlüsse anderer Ar praktische Erfahrung		927 () 1	928
eitet der Beti ebsinhaber d	den Betrieb selbst?	904 nein 2	* Mehrfachangaben sir	nd möglich.		
D. M. C.			Turrinonange	filorigeti (auch oi	ne Entiohnung)	
 Bewirtschaftung eines rechti Gewerbebetriebes mit garte 		ia () 1	Turmorange	entriger (auch of		Arbeitskräfte weiblich
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchei	enbaulichen gen oder aus	ja 1 910 nein 2	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe		Anzahl der	Arbeitskräfte weiblich
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es?	910	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt	ifstage) äftigt rbeitstage)	Anzahl der männlich 930	weiblich
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchet - Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständige: oder freiberufl	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ur, Beamter, lich Tätiger)	910 nein 2	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt	itstage) äftigt rbeitstage)	Anzahl der mannlich	weiblich
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solcher Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständige: oder freiberufl - sonstigen außerbetrieblich (z.B. Pension, Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder -hilfe,	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? sr, Beamter, lich Tätiger) en Quellen? nfallrenten, Landabgaberente.	910 nein 2 ja 3	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitsta	ifstage)	Anzahl der männlich 930	931 933
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solcher Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständige: oder freiberufl - sonstigen außerbetriebliche (z.B. Pension, Alters- oder Ut	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Quellen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung,	910 nein 2 ja 3 911 nein 4	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftig 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitsta	ifstage)	Anzahl der männlich 930	931
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchet - Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständige: oder freiberufl-sonstigen außerbetriebliche (z.B. Pension, Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder - hilfe, Zinsennahmen, Einnahmen Vermietung, Beteiligung oder	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Quellen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung,	910 nein 2 ja 3 911 nein 4 912 ja 5 nein 6	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitstat B. Sonstige im (ohne Betriebsinhal	itstage)	Anzahl der männlich 930	931
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchet - Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständiger oder freiberufl - sonstigen außerbetriebliche (z.B. Pension, Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder -hilfe, Zinseinnahmen, Einnahmen Vermietung, Beteiligung oder wenn ne	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Quellen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung, r dgl.) sin bei 910 bis 912, weiter	910 nein 2 ja 3 911 nein 4 912 ja 5 nein 6 bei Abschnitt 13	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitsta B. Sonstige im (ohne Betriebsinhal - voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A	ifstage)	Anzahl der männlich 930	weiblich 931
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchet - Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständiger oder freiberufl - sonstigen außerbetriebliche (z.B. Pension, Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder -hilfe, Zinseinnahmen, Einnahmen Vermietung, Beteiligung oder wenn ne	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Quellen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung, r dgl.) sin bei 910 bis 912, weiter nkommen (wenn ja bei Sommen (Betriebsinhabe	910 nein 2 ja 3 911 nein 4 912 ja 5 nein 6 bei Abschnitt 13 010, 911 oder 912): er und	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitsta B. Sonstige im (ohne Betriebsinhal - voll beschäftigt (200 und mehr Arbeitschund) - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt	ifstage)	Anzahl der männlich 930	931
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchet - Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständige: oder freiberufl - sonstigen außerbetriebliche (z.B. Pension, Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder -hilfe, Zinseinnahmen, Einnahmen Vermietung, Beteiligung oder wenn ne ei außerbetrieblichem Ein /elches Jahres-Nettoeinkohegatte zusammen) war so - das betriebliche Einkommen lich/landwirtschaftlichen Be	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Queilen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung, r dgl.) pin bei 910 bis 912, weiter akommen (wenn ja bei S chätzungsweise höher? aus dem gartenbau- ttreb	910 nein 2 ja 3 911 nein 4 912 ja 5 nein 6 bei Abschnitt 13 910, 911 oder 912): er und	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitstar B. Sonstige im (ohne Betriebsinhal - voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A	itstage)	Anzahl der männlich 930	931
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchet Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständige: oder freiberufl sonstigen außerbetriebliche (z.B. Pension Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder -hilfe, Zinseinnahmen, Einnahmen Vermietung, Beteiligung oder wenn ne ei außerbetrieblichem Ein felches Jahres-Nettoeinkohegatte zusammen) war so das betriebliche Einkommen	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Queilen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung, r dgl.) sin bei 910 bis 912, weiter nkommen (wenn ja bei S commen (Betriebsinhabethätzungsweise höher? aus dem gartenbauttrieb	910 nein 2 ja 3 911 nein 4 912 ja 5 nein 6 bei Abschnitt 13 010, 911 oder 912): er und	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitstar B. Sonstige im (ohne Betriebsinhal - voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A	ifstage)	Anzahl der männlich 930	931
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung än einem solchet Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständiger oder freiberufl sonstigen außerbetriebliche (z.B. Pension, Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder -hilfe, Zinsennahmen, Einnahmen Vermietung, Beteiligung oder wennne ei außerbetrieblichem Ein lich/landwirtschaftlichen Be oder -das unter 910 bis 912 genambetriebliche Einkommen betriebliche Einkommen	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Queilen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung, r dgl.) sin bei 910 bis 912, weiter nkommen (wenn ja bei S commen (Betriebsinhabethätzungsweise höher? aus dem gartenbauttrieb	910 nein	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitstar B. Sonstige im (ohne Betriebsinhal - voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A	ifstage)	Anzahl der männlich 930	931
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchet erteiligung aberiebet (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständiger oder freiberufl selbständiger oder freiberufl (z.B. Pension, Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder shilfe, Zinsennahmen, Einnahmen Vermietung, Beteiligung oder wenn ne dei außerbetrieblichern Ein Velches Jahres-Nettoeinkohegatte zusammen) war solch erteiligung oder das betriebliche Einkommen lich/landwirtschaftlichen Be oder das unter 910 bis 912 genanbetriebliche Einkommen	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Queilen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung, r dgl.) pin bei 910 bis 912, weiter akommen (wenn ja bei § commen (Betriebsinhabe chätzungsweise höher? aus dem gartenbau- etrieb inte außer- atton 913 = 1, dann weiter	910 nein	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitstar B. Sonstige im (ohne Betriebsinhal - voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A	ifstage)	Anzahl der männlich 930	931
Gewerbebetriebes mit garte Handels- oder Dienstleistung Beteiligung an einem solchet - Erwerbstätigkeit außerhalb landwirtschaftlichen Betriebe (z.B. als Arbeiter, Angestellte Selbständige: oder freiberufl - sonstigen außerbetriebliche (z.B. Pension Alters- oder Ur Arbeitslosengeld oder - hilfe, Zinseinnahmen, Einnahmen Vermietung, Beteiligung oder wenn ne ei außerbetrieblichem Ein /elches Jahres-Nettoeinkohegatte zusammen) war so das betriebliche Einkommen lich/landwirtschaftlichen Be oder das unter 910 bis 912 genan betriebliche Einkommen	enbaulichen gen oder aus n Betrieb? des gartenbaulich/ es? ar, Beamter, lich Tätiger) en Quellen? nfallrenten, Landabgaberente, aus Verpachtung, r dgl.) pin bei 910 bis 912, weiter akommen (wenn ja bei § commen (Betriebsinhaber chätzungsweise höher? aus dem gartenbau- etrieblichen Einkommen re Teil des gesamten is aus einem rechtlich	910 nein	- voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A unter 50 Arbeitstar B. Sonstige im (ohne Betriebsinhal - voll beschäftigt (200 und mehr Arbe - überwiegend besch (100 bis unter 200 A - fallweise beschäftigt 50 bis unter 100 A	ifstage)	Anzahl der männlich 930	931

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Außenstelle Frankfurt (Oder) -Dezernat 223

Gartenbauerhebung 1994

Erläuterung zu den einzelnen Fragen, der Eintragungstechnik und der Eintragungsweise G - Erl

Eintragungstechnik:

- a) Beim Ankreuzen vorgegebener Antworten muß bei ja/nein-Fragen jeweils einer der beiden Kreise angekreuzt werden. Bei den anderen Fragen sind nur die Kreise anzukreuzen, für die der Sachverhalt zutrifft. In den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Fällen sind Mehrfachangaben möglich.
- b) Bei Zahlenangaben in Eintragungsfeldern sind die Werte jeweils rechtsbündig einzutragen. Bei Flächenangaben sind Hektar, Ar und Quadratmeter anzugeben.

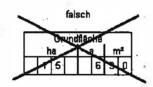
Erfolgt nur eine Angabe in Hektar, sind die folgenden Felder (Ar. Quadratmeter) auszunullen. Erfolgt die Angabe nur in Ar, sind die Felder für Quadratmeter auszunullen

Ein Überspringen von Kästchen, so z.B. zur Trennung von 100er Gruppen ist nicht zulässig. Es gilt:

1 Hekter = 100 Ar bzw. 10 000 m2 und 1 Ar = 100 m2.

Beispiel:





- c) Klarschrifteintragungen sind im vorgesehenen weißen Feld vorzunehmen.
- d) Die in den Abschnitten 2. und 9. geforderten Prozentangaben sind ohne Kommastellen auszuweisen.

Berichtszeitraum:

- Der Berichtszeitraum für die Erhebungsmerkmale
- der Abschnitte 1 bis 5, 7, 9, 12 und 14 ist das Kalenderiahr 1993;
- der Abschnitte 6, 8, 10, 11 und 13 ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung (1994).

Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Abschnitte im Erhebungsvordruck G

Als Gartenbauerzeugnisse im Sinne der Erhebung gelten Obst, Gemüse, Blumen, Zierpflanzen, Gräser und Stauden, Baumschulerzeugnisse und gartenbauliche Sämereien. Der Anbau von Pilzkulturen ist nicht Gegenstand der Erhebung.

Abschnitt 1: Betriebsart 1993

Alle Betriebe und Betriebsteile, die Gartenbauerzeugnisse im Sinne dieser Erhebung zum Verkauf 1993 anbauten, kreuzen die jeweiligen Erzeugnisse des Betriebes an.

Bei Position 110 sind nur solche Betriebstelle mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen nachzuweisen, die in Verbindung mit dem Erzeugerbetrieb betrieben wurden.

Nicht dazu zählen rechtlich selbständige Gewerbebetriebe des Betriebsinhabers bzw. Ehegatten, die einer eigenen, vom Erzeugerbetrieb getrennten Rechnungsführung unterlagen.

Ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb (Position 120) mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen ist ein Betrieb, der keine eigene Erzeugung aufweist, aber eine getrennte Jahresabrechnung durchführt und Gewerbesteuer zu entrichten hat (z.B. Blumengeschäft, Garten-Center, Landschaftsbau). Er kann sich auch auf dem Betriebsgelände oder in den Gebäuden des eigenen Gartenbaubetriebes befinden.

Im 1. Teil des Abschnitt 1 <u>muß</u> mindestens ein Kreuz eingetragen sein. Mehrfachangaben sind möglich.

- In 2. Teil des Abschnitts 1 darf bei Position 1 10 nur einer der beiden Kreise angekreuzt werden. Ist bei Position 110 "ja" angekreuzt, muß bei Position 111 bis 115 mindestens ein Kreis angekreuzt sein. Mehrfachangaben sind möglich.
- Im 3. Teil des Abschnitts 1 darf bei Position 120 ebenfalls nur einer der beiden Kreise angekreuzt werden.
- Ist bei Position 120 "ja" angekreuzt, muß bei Position 121 bis 125 mindestens ein Kreis angekreuzt sein. Mehrfachangaben sind möglich.
- Wurde Position 125 angekreuzt, dann muß in dem freien Feld darunter die genaue Bezeichnung der sonstigen Handels- oder Dienstleistung angegeben werden.

Abschnitt 2: Gliederung der Betriebseinnahmen 1993

Die Betriebseinnahmen beziehen sich auf den gartenbaulichen/landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich - soweit vorhanden - Betriebsteil(e) mit gartenbaulichen Handelsoder Dienstleistungen. Bei der Schätzung der Anteile kann vom Durchschnitt mehrerer Jahre ausgegangen werden.

Einzubeziehen sind

- die Einnahmen aus dem Verkauf von selbsterzeugten gartenbaulichen land- oder forstwirtschaftlichen Produkten (hierzu zählen auch solche, die als Halbfertigware gekauft und im eigenen Betrieb weiter kultiviert worden sind);
- die Einnahmen aus dem Verkauf zugekaufter Fertigware, die den Betrieb nur handelsmäßig durchlief, ohne in ihm über einen längeren Zeitraum kultiviert zu werden;

Nicht einzubeziehen sind

- die Einnahmen aus einem rechtlich selbständigen Gewerbebetrieb mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen (vgl. Abschnitt 12);
- die Einnahmen aus anderweitiger Erwerbstätigkeit, z.B. Handwerk, Gastwirtschaft, andere gewerbliche Tätigkeiten (vgl. Abschnitt 12);

Eintragungshinweise:

- Der 1. Teil des Abschnitts 2 ("... Einnahmen des Betriebes ...") <u>muß</u> mindestens eine Eintragung enthalten.
- Ist in Position 201 "Einnahmen aus eigener Erzeugung" eine Eintragung enthalten, müssen auch im zweiten Teil des Abschnitts 2 Angaben eingetragen sein.
- Ist in Position 203 "Einnahmen aus Dienstleistungen" eine Angabe gemacht, muß auch im dritten Teil des Abschnitts 2 die Aufgliederung der "... Einnahmen aus Dienstleistungen ..." vorliegen.
- Sind Angaben bei den Positionen 204 bis 211 oder Positionen 212 bis 214 eingetragen, muß Position 201 "Einnahmen aus eigener Erzeugung" bzw. Position 203 "Einnahmen aus Dienstleistungen" eine Eintragung enthalten.
- In jedem Teilabschnitt muß die Summe der eingetragenen Werte 100 ergeben.

<u>Noschnitt 3:</u> Gewächshäuser und Frühbeete 1993 u A: Art der Eindeckung

Die im Jahre 1993 genutzte Grundfläche in begehbaren Gewächshäusern sowie in Frühbeeten (auch Wanderkästen) ist nach der Art der Eindeckung anzugeben. Die zugepachteten sowie vorübergehend nicht genutzten Flächen werden hier einbezogen.

Bei beweglichen Unterglasanlagen ist nur die Fläche anzugeben, die zur gleichen Zeit bedeckt werden konnte.

- Wurden Eintragungen in die Summenzeilen des Abschnitts 3.A. "Gewächshausfläche zusammen" (Position 304) bzw. "Gewächshaus- und Frühbeetfläche zusammen" (Position 306) vorgenommen, dann müssen auch die dazu gehörenden Einzelwerte der Positionen 301 bis 303 bzw. 304 und 305 mindestens je eine Eintragung enthalten.
- Bei eingetragenen Einzelwerten bei den Positionen 301 bis 303 bzw. 304 und 305 in Abschnitt 3.A. müssen auch die Summenwerte (Position 304 und 306) ausgefüllt sein.
- . Angabe zu Position 304 in Abschnitt 3.A. muß mit dem Wert von Position 311 übereinstimmen.

zu B. Baujahre der Gewächshäuser

Baujahr eines Gewächshauses ist das Jahr der Errichtung, nur bei umfassender Rekonstruktion das Abschlußjahr der Rekonstruktionsmaßnahme.

Die Gewächshausfläche zusammen bei Position 311 muß mit den Angaben in Position 304 übereinstimmen.

zu C. Baheizung der Gewächshäuser

Die Mengenangaben der verbrauchten Brennstoffe/Energien können gerundet werden.

Beispiel: statt 5 2 6 1 3 Ltr.

eintragen 5 2 6 0 0 Ltr.

Es sind die Mengen aller aufgeführten Brennstoffe zur Beheizung der Gewächshäuser einzutragen.

- Bei Position 317 "Wurden andere Energiequellen genutzt ?" muß einer der beiden Kreise angekreuzt sein.
- Ist die Position 317 mit "ja" angekreuzt, muß auch eine weitere Energiequelle mit ihrer Maßeinheit und der verbrauchten Energiemenge angegeben werden.

Abschnitt 4: Abdeckung von Freilandflächan 1993

Flächen, die mit Folientunnel, Flachfolie und/oder Vlies zur Ernteverfrühung sowie mit Kulturschutznetzen gegen tierische Schädlinge (z.B. Gemüsefliege) abgedeckt waren, sind hier nachzuweisen. Als Folientunnel gelten alle nicht begehbaren Folienüberbauungen von Freilandflächen, bei denen die Folien nicht fest mit dem sie tragenden Gerüst verbunden sind. Weiterhin ist die mit Mulchfolie, -papier und -vlies abgedeckte Bodenfläche zur Produktion aufzuführen. Diese Flächen sind außerdem unter Abschnitt 5.B. den einzelnen Anbauarten zuzupronen.

- Bei Eintragungen in der Summenzeile "Abgedeckte Freilandflächen zusammen" (Position 323) müssen die zugehörigen Einzelwerte (Positionen 320 bis 322) mindestens eine Eintragung enthalten.
- Bei eingetragenen Einzelwerten muß auch die Summenzeile ausgefüllt sein.

Abschnitt 5: Nutzung der Flächen 1993

Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche (Betriebsfläche) des Betriebes setzt sich zusammen aus den selbstbewirtschafteten betriebseigenen Flächen zuzüglich den zugepachteten und sonstigen mitbewirtschafteten Flächen.

Auch vorübergehend nicht genutzte bzw. stillgelegte Flächen werden hier einbezogen.

Die gärtnerisch genutzte Fläche (5.A. und B.) ist nach der Hauptnutzung im Jahre 1993 aufzuteilen. Als Hauptnutzung gilt dabei die Nutzungsart, die den gesamten oder überwiegenden Geld-Ertrag der Fläche erbrachte.

Gemüse in Vor- oder Nachkultur zu einer landwirtschaftlichen Feldfrucht ist als Hauptnutzung anzusehen, wenn es den höheren Erlös von der betreffenden Fläche erbracht hat. Dies gilt auch dann, wenn die Kulturzeit des Gemüses kürzer war als die der landwirtschaftlichen Feldfrucht. War der Erlös von zwei Nutzungen gleich hoch, so ist diejenige Nutzung als Hauptnutzung anzusehen, die den Boden länger in Anspruch nahm oder bei etwa gleicher Dauer zuerst auf der Fläche stand.

Als Unterposition zu A. sind geschlossene Bewässerungssysteme anzugeben. Es handelt sich dabei um komplette funktionsfähige Einrichtungen, bei denen das nach einem Bewässerungsvorgang anfallende Überschußwasser aufgefangen und bei weiteren Bewässerungsvorgängen in unveränderter oder aufbereiteter Form wiederverwendet wird; z.B. Fließrinne/Fließbewässerung, Plant-Plane-Hydroponic, Ebbe-Flut-Bewässerung (Anstau).

zu A. Gewächshausfläche

Hier ist die Nutzung der Gewächshausflächen anzugeben. Unter "sonstige Verwendung" (Position 407) können z.B. der Anbau von Erdbeeren oder Übergänge zwischen den Gewächshäusern ausgewiesen werden.

- Wenn in Abschnitt 3. Angaben zur Gewächshausfläche vorhanden sind, muß Position 408 in Abschnitt 5.A. "Gewächshausfläche zusammen" mit Position 304 und Position 311 in Abschnitt 3. übereinstimmen.
- Enthält Position 408 eine Summenangabe, müssen auch die zugehörigen Einzelwerte (Positionen 401 bis 407) mindestens eine Eintragung aufweisen.
- Bei eingetragenen Einzelwerten zu den Positionen 401 bis 407 oder bei "Gewächshausfläche mit geschlossenem Bewässerungssystem" muß auch die Summenzeile Position 408 ausgefüllt sein.

zu B. Gärtnerische Nutzfläche im Freiland Für Flächen mit Obstbäumen gilt folgende Regelung:

- 1. Wenn auf einer Fläche nur Obstbäume standen, d.h. ohne Unter- oder Zwischenkultur, ist Baumobst in jedem Fall die Hauptnutzung auf dieser Fläche; dazu zählen auch Neuanpflanzungen.
- Wenn auf einer Fläche Obstbäume zusammen mit anderen Kulturen standen, gilt Baumobst dann als Hauptnutzung, wenn in ertragfähigen Anlagen der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher war als der Erzeugungswert aus der Unter- oder Zwischenkultur.

Zum Strauchbeerenobst zählen Johannisbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Blaubeeren, Preiselbeeren, Sanddorn, Fliederbeeren.

- Bei eingetragenen Einzelwerten in den Positionen 410 bis 419, muß auch die "Gärtnerische Nutzfläche im Freiland zusammen" (Position 420) eine Eintragung enthalten.
- Wird eine Eintragung in der Summenzeile (Position 420) vorgenommen, muß mindestens ein Einzelwert der Positionen 410 bis 419 als Angabe enthalten sein.

zu C. Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes

Zunächst müssen die "Gewächshaus- und Frühbeetfläche zusammen" aus Abschnitt 3.A. (Position 306) und die "Gärtnerische Nutzfläche im Freiland zusammen" aus Abschnitt 5.B. (Position 420) nach Abschnitt 5.C. übertragen werden.

Durch Addition wird dann die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) (Position 422) und die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (Position 424) ermittelt.

- Im Abschnitt 5.C. "selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes" müssen die ersten beiden Zeilen "Gewächshaus- und Frühbeetflächen zusammen" und "Gärtnerische Nutzfläche im Freiland zusammen" von Position 306, Abschnitt 3.A. bzw. Position 420, Abschnitt 5.B. identisch übertragen worden sein.
- Bei eingetragenen Einzelwerten zu den Positionen 306, 420 und 421 bzw. 422 und 423 im Abschnitt 5.C. müssen auch die Summenwerte "Landwirtschaftlich genutzte Fläche" (Position 422) bzw. "Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche" (Position 424) Angaben enthalten
- Sind Eintragungen in den Summenzeilen (Position 422 bzw. Position 424) vorhanden, müssen auch die zugehörigen Einzelwerte sowohl in Abschnitt 5.C. als auch in den Abschnitten 5.A. und 5.B. eingetragen sein.

Abschnitt 6: Beregnung und Bewässerung Im Freiland

Es ist nur von der gärtnerischen Nutzfläche im Freiland auszugehen. Die angegebene Fläche darf auf keinen Fall größer sein als die unter Position 420 angegebene gärtnerische Nutzfläche. Beregnungsflächen landwirtschaftlicher Feldfrüchte sind hier nicht einzubeziehen.

- . Bei Position 501 <u>muß</u> einer der beiden Kreise angekreuzt sein.
- Wenn Position 420 in Abschnitt 5.B. "Gärtnerische Nutzfläche im Freiland zusammen" keine Angabe enthält, muß in der Regel bei Position 501 "nein" angekreuzt sein
- Ist bei Position 501 "ja" angekreuzt, muß auch Position 502 eine Eintragung enthalten.
- Der eingetragene Wert zu Position 502 muß in der Regel kleiner oder gleich der Position "Gärtnerische Nutzfläche im Freiland zusammen" (Position 420, Abschnitt 5.B.) sein.

Abschnitt 7: Besitzverhältnisse 1993

- Hier ist nur die gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche anzugeben (keine Gebäude- und Hofflächen o.ä.).
 - Ist keine "Landwirtschaftlich genutzte Fläche" bei Position 422 in Abschnitt 5.C. angegeben, darf auch keine "... gepachtete LF" bei Position 601 eingetragen werden
 - "Gepachtete LF" darf nicht größer sein als die "Landwirtschaftlich genutzte Fläche" bei Position 422 in Abschnitt 5.C.
 - Ist bei Position 601 "... gepachtete LF" angegeben, dann muß eine der beiden Antworten bei Position 602 angekreuzt werden.
 - Ist bei Position 602 "ja" angekreuzt, muß bei Position 603 "Verwandschaftspacht" entweder "ja" oder "nein" deutlich angekreuzt werden.

Abschnitt 8: Lagerräume

Maschinengekühlte Lagerräume mit kontrollierter Atmosphäre (CA-/ULO-Lager) sind solche, bei denen sowohl die Temperatur als auch die Gaszusammensetzung gesteuert werden kann.

Andere als die unter Position 701 bis 703 genannten, gegenwärtig vom Betrieb genutzten Lagerräume gehen nicht in die Summe "Betriebseigene Lagerräume zusammen" (Position 704) ein.

Bei eingetragenen Einzelwerten in den Positionen 701 bis 703 muß auch die Summe "Betriebseigene Lagerräume zusammen" (Position 704) eine Angabe enthalten. Bei einem eingetragenen Summenwert muß mindestens einer der zugehörigen Einzelwerte (Position 701 bis 703) eine Eintragung enthalten.

Unter Position 705 sind keine Lagerräume anzugeben, die nur zur Zwischenlagerung für wenige Tage, z.B. bei Erzeugergemeinschaften, genutzt werden.

Abschnitt 9: Absatzwege 1993

Beim Ausfüllen dieses Fragenkomplexes kann wie in Abschnitt 2. vom Durchschnitt mehrerer Jahre ausgegangen werden. Zunächst sind die jenigen Absatzwege anzukreuzen, über die die gartenbaulichen Erzeugnisse des Betriebes abgesetzt werden; dann sind die entsprechenden Anteile in Prozent der gesamten Verkaufserlöse aus dem Gartenbau anzugeben.

 Die Summe der eingetragenen "Anteile in % der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau" muß 100 % betragen,

Abschnitt 10: Buchführung

Buchführung mit Jahresabschluß liegt dann vor, wenn

- alle Einnahmen und Ausgaben des Betriebes systematisch und regelmäßig aufgezeichnet werden (auch wenn mit solchen Aufzeichnungen erst während der letzten zwölf Monate vor der Befragung begonnen wurde),
- jährlich eine "Inventaraufnahme" (Inventur) vorgenommen wird; d.h. eine Aufstellung über das bewegliche und unbewegliche Vermögen zu einem bestimmten Stichtag,
- eine Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt wird; d.h. eine Erfolgsrechnung, in der die Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden.
 - , Bei Position 901 muß eine der beiden Antworten angekreuzt werden.
 - Wird bei Position 901 "ja" angekreuzt, muß auch bei Position 902 entweder "ja" oder "nein" angekreuzt werden.

Abschnitt 11: Betriebsinhaber

Betriebsinhaber ist diejenige "natürliche" oder "juristische" Person, für deren Rechnung der gartenbaulich/landwirtschaftliche Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

- Bei Position 903 muß einer der beiden Kreise angekreuzt werden.
- . Ist der Betriebsinhaber eine <u>natürliche</u> Person, dann muß bei Position 903 "ja" angekreuzt werden.

Natürliche Person.

- Einzelunternehmen
 - (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft)
- offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG einschließlich GmbH & Co. KG)
- Sonstige Personengemeinschaft (einschließlich Erbengemeinschaft)
- Ist der Betriebsinhaber eine <u>juristische</u> Person, dann muß bei Position 903 "nein" angekreuzt werden.

Juristische Person

- Bei juristischen Personen wird zwischen juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts unterschieden.
 - Juristische Person des privaten Rechts:
 - . Eingetragener Verein
 - . Eingetragene Genossenschaft
 - (z.B. Agrargenossenschaft)
 - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
 - Aktiengesellschaft

- Juristische Person des öffentlichen Rechts:
 - Gebietskörperschaft Bund
 - . Gebietskörperschaft Land
 - Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände)
 - Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften)
 - Ist bei Position 903 "ja" angekreuzt, muß auch bei Position 904 einer der beiden Kreise angekreuzt werden.

Abschnitt 12: Erwerbscharakter 1993

- Diesen Abschnitt füllen nur Betriebe aus, deren Inhaber natürliche Personen sind (Position 903 = ja).
- Der Erwerbscharakter wird durch die Quelle des Einkommens des Betriebsinhabers bestimmt.
- Außerbetriebliches Einkommen ist das Einkommen aus einem anderen als dem befragten rechtlich selbständigen Betrieb. Dazu zählt unter anderem eine anderweitige Erwerbstätigkeit, Beteiligungen an Betrieben, Renten, Einnahmen aus Verpachtungen u. dgl.

Außerbetriebliches Einkommen ist auch das Einkommen aus einem rechtlich selbständigen Gewerbebetrieb mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen.

Wenn in Abschnitt 1, bei Position 120 "ia" angekreuzt wurde, muß auch bei Position 910 "ja" angekreuzt werden. In das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen sind außer den genannten Beispielen auch gelegentliche Vergütungen aus vorübergehender außerbetrieblicher Tätigkeit (z.B. Lohnpflügen oder Pflanzenschutzarbeiten in anderen Betrieben: soweit nicht Nachbarschaftshilfe) einzubeziehen. Zum betrieblichen Einkommen zählen auch Einnahmen aus Zimmervermietung an Kur- oder Feriengäste. Nicht zum betrieblichen Einkommen sind diese Einnahmen dann zu rechnen, wenn die zur Verfügung gestellten Zimmer zu einem Hotel, Gasthof, einer Pension oder dgl. gehörten. Bei Position 914 ist "ia" anzukreuzen, wenn das Einkommen aus einem rechtlich selbständigen Gewerbebetrieb mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen wertmäßig größer war als das Einkommen aus anderweitiger Erwerbstätigkeit oder sonstigen Quellen.

- . Im ersten Teilabschnitt muß jede Frage entweder mit "ja" (1,3,5) oder mit "nein" (2,4,6) angekreuzt werden.
- Wird im ersten Teilabschnitt mindestens einmal "ja" angekreuzt, dann muß bei Position 913 einer der beiden Kreise angekreuzt werden.
- Wurde Position 913 angekreuzt ("... das außerbetriebliche Einkommen höher war als das betriebliche Einkommen ["2"]), dann muß auch im dritten Teil des Abschnitts 12 einer der beiden Kreise angekreuzt werden.

Abschnitt 13: Berufsbildung

Die Kreise zu den Positionen 915 bis 926 dürfen nur dann angekreuzt werden, wenn es sich um die genannten gärtnerischen oder landwirtschaftlichen Ausbildungen handelt. Eine Ausbildung zum Floristen gilt z.B. nicht als gärtnerische Ausbildung im Sinne dieser Erhebung. Floristen sind unter den Positionen 927 bzw. 928 anzugeben.

Bei Betrieben in der Hand juristischer Personen sind die Angaben zum Ehegatten nicht erforderlich.

- Jede der vorgegebenen Berufsausbildungen kann in den entsprechenden Kreisen (Mehrfachangaben sind möglich) angekreuzt werden; mindestens eine Angabe ist für den Betriebsleiter erforderlich.
- Wenn im Abschnitt 11 bei Position 903 "ja" angekreuzt ist (Betriebsinhaber ist natürliche Person), sollte, soweit ein Ehegatte vorhanden ist, auch für diesen mindestens eine der genannten Berufsausbildungen angekreuzt werden.

Abschnitt 14: Arbeitskräfte im Gartenbau 1993

Aufrechnung aller Arbeitszeiten zu vollen Arbeitstagen:

8 Stunden = 1 Arbeitstag.

Es sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren anzugeben, die im Laufe des Jahres 1993 im gartenbaulich/landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt gewesen sind und mit der Produktion bzw. dem Anbau gartenbaulicher Erzeugnisse unmittelbar oder mittelbar befaßt waren. Es sind auch solche Personen mitzurechnen, die nur vorübergehend oder als Aushilfskräfte stundenweise im Betrieb tätig waren.

Arbeitskräfte aus einem anderen rechtlich selbständigen Gewerbebetrieb sind nicht einzubeziehen.

Jeder Betrieb im Sinne dieser Erhebung muß im Abschnitt 14 mindestens eine Person angeben.

zu A:

Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (auch ohne Entlohnung)

- . Ist der Betriebsinhaber eine natürliche Person (siehe dazu die Erläuterung im Abschnitt 11), dann muß im Abschnitt 14 A ("Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen") mindestens eine Person eingetragen werden.
- Wenn der Betriebsinhaber eine juristische Person ist dann darf Abschnitt 14 A keine Angabe enthalten

zu B:

Einzutragen sind sonstige im Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen).

- Im Abschnitt 14. B ("Sonstige im Betrieb Beschäftigte") muß mindestens eine Person ausgewiesen werden.
- Wenn der Betriebsinhaber eine juristische Person ist, dann muß im Abschnitt 14 B ("Sonstige im Betrieb Beschäftigte") mindestens eine Person ausgewiesen werden.

Abschnitt 15: Unterschrift und Bemerkungen

Die Unterschrift des Betriebsinhabers oder Betriebsleiters auf dem Erhebungsvordruck "G" <u>Seite 4 oben</u> bitte nicht vergessen ! Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Außenstelle Frankfurt (Oder) - Dezernat 223

G	-	Inf	20
G	-	Inf	

Informationsblatt

zur Unterrichtung der Auskunftspflichtigen
zur Gartenbauerhebung 1994
und Hinweise zum Ausfüllen der einzelnen Abschnitte im Erhebungsvordruck G
(Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz)

1. Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Gartenbauerhebung wird in etwa 10 jährigem Abstand durchgeführt.

Ziel dieser Erhebung ist die Gewinnung von aktuellen, wirklichkeitsgetreuen Wirtschaftsstrukturdaten der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf.

Die Erhebung wird wie alle landwirtschaftlichen Erhebungen nach dem Betriebssitzprinzip durchgeführt, d.h. sämtliche von einem Betrieb bewirtschafteten Flächen werden beim Sitz des Betriebes geführt, auch wenn sich Betriebsteile in anderen Gemeinden befinden.

Zum Erhebungsbereich gehören gemäß § 38 des Gesetzes über Agrarstatistiken:

- alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer g\u00e4rtnerischen Nutzfl\u00e4che von mindestens f\u00fcnfzehn Ar.
- 2. alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff.

Als Gartenbauerzeugnisse im Sinne der Erhebung gelten Obst, Gemüse einschließlich Feldgemüse, Blumen, Zierpflanzen, Gräser und Stauden, Baumschulerzeugnisse und gartenbauliche Sämereien. Der Anbau von Pilzkulturen ist nicht Gegenstand der Erhebung.

2. Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBI. I S. 1632)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBI. I S. 2837)
- Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - Bbg DSG) vom 20. Januar 1992 (GVBI, BB I S. 2)

3. Auskunftspflicht

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 93 Abs. 2 Nr.1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaber und Leiter der Betriebe zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Alle Auskünfte sind wahrheitsgemäß, vollständig und fristgerecht zu erteilen. Wer vorsätzlich oder fahrlässig eine Auskunft nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt, begeht eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 23 Abs. 1 BStatG und kann nach § 23 Abs. 3 des genannten Gesetzes mit einer Geldbuße belegt werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Die Auskunftspflichtigen haben gemäß § 11 Abs. 2 BStatG die Richtigkeit ihrer Angaben durch Unterschrift zu bestätigen.

4. Statistische Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelang aben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können.

Die Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift - insbesondere zu steuerlichen Zwecken - ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

5. Hilfsmerkmale, Trennung und Löschung

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familiennamen (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Datum und Unterschrift des Auskunftspflichtigen, sowie die als freiwillige Angabe erbetene Telefonnummer. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluß der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit von den Erhebungsvordrucken abgetrennt und zum frühestmöglichen Zeitpunkt vernichtet.

6. Betriebsregister und Kennummer

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennummer vergeben. Diese Kennummer wird vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik in ein Betriebsregister übernommen. Die Kennummer dient der maschinellen Aufbereitung sowie der Unterscheidung der Erhebungseinheiten. Sie wird nicht für steuerliche bzw. anderweitige Bewertungen des Betriebes herangezogen. Zur Sicherung des Datenschutzes weicht die Kennummer deshalb von Identnummern anderer Institutionen ab.

Das Betriebsregister enthält u.a. folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale:

- Name und Anschrift der Inhaber/innen oder Leiter/innen der Erhebungseinheiten,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers (Rechtsform)
- landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzte Fläche.

Die für jede Erhebungseinheit gebildete Kennummer enthält keine über die vorgenannten Angaben hinausgehenden Informationen.

Auszug aus dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG)

In der Neufassung vom 23. September 1992 (BGBI, I S. 1632)

Erster Tell Allgemeine Vorschrift

§ 1 Anordnung als Bundesstatistik

Nach Maßgabe dieses Gesetzes werden folgende Agrarfachstatistiken als Bundesstatistiken durchgeführt:

- 1. die Bodennutzungserhebung,
- 2. die Viehzählung,
- 3. die Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft,
- 4. die Agrarberichterstattung,
- 5. die Landwirtschaftszählung,
- 6. die Ernteerhebung.
- 7. die Geffügelstatistik,
- 8. die Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik,
- 9. die Milchstatistik,
- 10. die Hochsee- und Küstenfischereistatistik,
- 11. die Weinstatistik,
- 12. die Holzstatistik.
- die Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen in der Landwirtschaft;
- 14. die Düngemittelstatistik.

Zweiter Tell Agrarfachstatistiken

Fünfter Abschnitt Landwirtschaftszählung

Erster Unterabschnitt Allgemeine Vorschrift

6 31

Einzelerhebungen

Die Landwirtschaftszählung umfaßt folgende Einzelerhebungen:

- 1. Haupterhebung,
- 2. Weinbauerhebung,
- 3. Gartenbauerhebung,
- 4. Binnenfischereierhebung.

Vierter Unterabschnitt Gartenbauerhebung

§ 38 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten der Gartenbauerhebung sind:

- alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer g\u00e4rtnerischen Nutzf\u00e4\u00fche von mindestens f\u00fcnfzehn Ar.
- alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer g\u00e4rtnerischen Nutzf\u00e4\u00e4che unter Glas oder Kunststoff.

6 39

Erhebungsart, Periodizität, Erhebungszeitraum, Merkmale

- (1) Die Gartenbauerhebung wird allgemein 1994 im ersten Halbjahr durchgeführt.
- (2) Hierbei werden Merkmale über die Betriebsart, die Flächen des Betriebes, die Flächen unter Glas oder Kunststoff, die Bewässerungsanlagen, die Lagerräume, die Betriebseinnahmen, die Pachtverhältnisse, die Gewerbe- oder Nebenbetriebe, die Rechtsstellung des Betriebsinhabers, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, die Buchführung, die Vermarktung, die Arbeitskräfte sowie die Berufsbildung des Betriebsleiters und seines Ehegatten erhoben.

6 40

Erhebungsmerkmale und Berichtszeit

- (1) Erhebungsmerkmale der Gartenbauerhebung sind:
- bei der Betriebsart: die Erzeugung zum Verkauf sowie Handel und Dienstleistungen,
- bei den Flächen des Betriebes: die Gesamtfläche, die landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie die

- gartenbaulich genutzte Fläche nach Pflanzengruppen und -arten sowie nach Eindeckung,
- bei den Flächen unter Glas oder Kunststoff: die Grundfläche nach der Art und dem Alter der Anlagen, die Art und der Verbrauch der zur Beheizung verwendeten Energie sowie das Lagervolumen von Heizöl,
- 4. bei den Bewässerungsanlagen: die Ausstattung mit Beregnungs- und sonstigen Bewässerungsanlagen sowie die Größe der Flächen, die beregnet oder bewässert werden kann.
- 5. bei den Lagerräumen: die Art und die Größe,
- bei den Betriebseinnahmen: die Herkunft sowie der jeweilige Anteil an den gesamten Betriebseinnahmen nach Art der Erzeugnisse und Dienstleistungen,
- bei den Pachtverhältnissen: die Größe der gepachteten Fläche, gepachteter Betrieb und Verwandtschaftspacht,
- 8. bei den Gewerbe- oder Nebenbetrieben; die Art.
- bei der Rechtsstellung des Betriebsinhabers: Einzelpersonen und Personengemeinschaften oder juristische Personen sowie die Betriebsleitereigenschaft,

- 10. bei den sozialökonomischen Verhältnissen des Betriebes: Erwerbstätigkeit außerhalb des Betriebes und sonstige außerbetriebliche Einkommensquellen des Betriebsinhabers sowie das geschätzte Verhältnis (größer/kleiner) zwischen dem außerbetrieblichen Einkommen und dem Einkommen aus dem Betrieb; bei verheirateten Betriebsinhabern beziehen sich die Angaben jeweils auf das Betriebsinhaberehepaar,
- 11. bei der Buchführung: die Art,
- bei der Vermarktung: die Art und die Anteile der Absatzwege,
- bei den Arbeitskräften: die Zahl der Arbeitskräfte nach der Familienzugehörigkeit (§ 22 Abs. 1 Satz 2), dem Geschlecht und Arbeitszeitgruppen,
- bei der Berufsbildung des Betriebsleiters und seines Ehegatten: die fachbezogene Berufsbildung nach der Art des Abschlusses.
- (2) Der Berichtszeitraum für die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 1 bis 3, 6 bis 8, 10, 12 und 13 ist das dem Erhebungszeitraum vorausgehende Kalenderjahr. Der Berichtszeitpunkt für die übrigen Erhebungsmerkmale ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung.